

**Morgen-Ausgabe****Wiesbadener Tagblatt.**

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehäusern bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

**13,000 Abonnenten.****Anzeigen-Preis.**

Die einseitige Zeitspille für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Neckamen die Zeitspille für Anzeigen 60 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis- Ermäßigung.

No. 217.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Samstag, den 9. Mai.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

1896.

**Vera-Rosa.**

Taschentuch-Parfüm — Seife — Puder — Toilette-Wasser etc.  
Hervorragendste Neuheit dieser Saison!!!

Eine glückliche Vereinigung der edelsten Blüthendüfte zu einem Bouquet von überraschender Feinheit und Fülle des Aromas. 6187

**Ed. Rosener, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.**

Wiesbadens grösstes Magazin für feine Parfümerien und Toilette-Artikel.  
Bürsten — Kämme — Schwämme.

Die von der Firma **Fett & Co., Langgasse 45**, als besondere Specialität zum Verkauf gebrachten

**10.50****Stiefel für Damen und Herren**

umfassen folgende Sorten:

5383



Herren-Kalb-Zugstiefel aus einem Stück, ohne jede Naht, sogenannte Offizierstiefel.  
Herren-Kid-Zugstiefel mit Wichskalbesatz.  
Herren-Kalb-Hakenstiefel mit Kideinsatz.  
Herren-Kid-Zugstiefel mit Knopflasche und Kalbesatz.  
Damen-Kid-Knopfstiefel mit russisch Kalbesatz.  
Damen-Kid-Knopfstiefel mit Lackbesatz.  
Damen-Chevreaux-Knopf- u. Schnürstiefel.  
Hochelegante braune Knopf- u. Schnürstiefel.

**Zur Beurtheilung**

Ledersorte allein, sondern auch Form und Machart einem Stiefel den Werth geben.

der verschiedenen Formen dieser so schnell beliebt gewordenen **10.50**-Stiefel bitten wir um Besichtigung unserer Ausstellung Langgasse **45**, da nicht die

**Fett & Co.,****45. Langgasse 45,**

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Mineral-  
quellen-  
Zustand-  
gehalt.

# Schwarzwald-Bad Teinach

Reizende Sommerfrische, renomm. Mineral-  
quellen bes. wirksam geg. Blutarmuth, Nerven-  
und Frauenkrankheiten, Verdauungsstörungen,  
Gicht, Katarhe der verschiedenen Schleimhäute.  
Das Bad-Hôtel wurde vollst. renov., electr. Beleuch-  
tung. Ausgezeichnete Verpflegung. Pension excl.  
Zimmer 5 Mark. Zimmer von 2 resp. 3 Mark ab.  
Ludwig Bauer, Besitzer der Mineralquellen, der Curanstalten und des Bad-Hôtels.

Wasser-  
analysen-  
Zustand-  
gehalt.

F 81

**Grösste Auswahl. Billigste Preise.  
Beste Verarbeitung!**

Fertige Herren-Anzüge, 1- und 2-reihig,  
Fertige Herren-Paletots und -Havelocks,  
Fertige Herren-Sackröcke und -Joppen,  
Fertige Herren-Hosen und -Westen

empfehl

5207

**Bernhard Fuchs,**  
47. Kirchgasse 47.



**Ziehung unwiderruflich am 13. Mai 1896.**

I. Hauptgewinn:  
Eine  
**Gold-  
Säule.**  
Werth:  
**25 000**  
Mark.

XVIII. Marienburger  
**Pferde-Lotterie.**  
Hauptgewinne:  
**10 Equipagen 121 Pferde.**  
und zusammen

2000 Gewinne von 150,000 Mark.

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

**Carl Heintze,** Berlin W. (Hotel Royal),  
Unter den Linden 3.

Loose in Wiesbaden zu beziehen durch Nassauische Lotteriebank (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51, vis-à-vis dem Restaurant Engel.

# Hotel Vogel,

Rheinstrasse 27.

Wein- und Bier-Restaurant.

**Eröffnung der Gartenwirthschaft.**

Diners 1.20, 1.50 und 2 Mk. Französische Küche.

Alleiniger Ausschank der Königl. Staats-Brauerei Weyhenstephan

Neuer Besitzer: **J. Feussner.**

**Tafel-Edel-Krebs.**  
Garantire lebende Ankunft. Porto- und tollfrei gegen Nachnahme  
100-120 Stück Suppen-Krebsje Mk. 4.-, 60-70 Niesen-Krebsje Mk. 5.50,  
30-40 Hochfols-Niesen Mk. 7.-.  
**D. Goldstein, Buczac IV (Oesterreich).**  
2, 2 1/2, 3/4 Stück 1896er naturreiner Ober-Engelheimer Roth-  
wein preiswerth, auch einzeln, abzugeben. Näh. bei 6166  
**Conrad Hoffmann, Ober-Engelheim.**

Der beste Sautatswein ist Apotheker Hofer's „roth-goldener“  
**Malaga-Trauben-Wein,**  
chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungs-  
mittel für Kinder, Frauen, Reconalescenten, alte Leute etc.  
empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche  
Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in  
Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apothek.** F 418  
**Gerritzen's Korkenlager, Schlierplatz 3, Hof.** 5339

### Weinstube zum Johannesberg,

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt von heute an einen sehr guten Moselwein, per 1/2 Liter 30 Pf. Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mk., auch außer dem Hause.

## Meier's Weinstube,

12. Louisenstrasse 12.

Naturreine Weine eigenen Wachstums.

Diners à Mk. 1.20, Mk. 1.50 und höher  
von 12 bis 3 Uhr.

Soupers à Mk. 1.20 und höher  
von 6 Uhr ab.

4577

Reichhaltige Speisekarte.

Br. Buchmann.

### Das Restaurant

#### auf dem Bahnholzkopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigem Wege durchs Dambachtal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee.  
Diners und Soupers auf Bestellung.

2173

### Restaurant Kronenburg.

Täglich:

Concert der Oesterr. Damen-Capelle „Flora“  
unter Leitung der Frau Therese Rudolf.

5948

### Volle Milch,

das Liter zu 20 Pf., empfiehlt die  
Molkerei von H. Chr. Born in Erbenheim.

5626

### Consum-Geschäft, Zahnstraße 30,

Empfehl. Schinken, roh und gebraten, Rostschinken, Lachs-Schinken, Cervelatwurst, Salami, Schmalzwurst, Weizwurst zum Rohessen und zum Kochen, Schinkenwurst, Zungenwurst, extra Leberwurst, hell und dunkel, extra Blutwurst, Preßkopf, fein und grob, Fleischwurst, extra Fleischwurst, Sardellenwurst, Trüffel-Leberwurst, sowie alle anderen hier gangbaren Wurstsorten.

5267

### Ph. Bein.

### Fr. junge Schnitt = Bohnen

1-Pfd.-Büchse 26, 30, 35 u. 40 Pf.,  
2 " " 36, 40, 50 u. 60 Pf.,  
5 " " 80, 95 u. 115 Pf.,

### Fr. Brech = Wachs = Bohnen

2-Pfd.-Büchse 60 Pf.,  
3 " " 80 Pf.,  
4 " " Mk. 1.10,  
5 " " Mk. 1.25,

bei Abnahme von 10 Büchsen 5 % Rabatt,  
empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiver, Kirchgasse 52.

### Schöne grosse Holl. Vollhäringe

seither 12 Pf. jetzt 6 Pf. so lange Vorrath.

### Feinste Matjes-Häringe à 18 Pf.

Neue feinste Malta- und  
Algier-Kartoffeln.

J. Rapp, Goldgasse 2.

6124

### Schlagsahne

(Mit Centrifugensahne)  
per 1/2 Ltr. 60 Pf., fertig ge-  
schlagen 80 Pf., stets 50 Ltr.  
vorrätig, empf. die Central-  
Dampf-Molkerei u. Steril-  
Anstalt E. Bargestedt,  
Faulbrunnenstraße 10.  
Telephon 807. 2585

Erbsenreiser u. Bohnenstangen bill. b. Debus, Koonstr. 7. 6127



# Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.  
In ganzen und halben Gläsern.

- Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
- Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
- Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
- Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
- Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
- Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke, C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birek, Adelhaidstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29, Willy Gräfe, Webergasse 37, Central-Drogerie, Friedrichstr. 16, H. Kneipp, Goldgasse 9, Drogerie Möbus, Taunusstrasse 25, Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 8.

F 158

**Gesangverein**  
**„Wiesbadener Männer-Club“.**

Kommenden Sonntag, 10. Mai:

**Sängerfahrt (Herren-Tour)**

nach Eppstein, Fischbach, Königstein (hier Rast bei Prokaski), Falkenstein, Cronberg (Mittagstisch, Gasthaus zum Loewen), Cronthal, Soden, per Bahn zurück. Abfahrt Morgens 8<sup>30</sup> Hess. Ludw.-Bahn (Rundreisekarten Eppstein—Soden—Höchst—Wiesbaden). Zu allseitiger Bethheiligung ladet ein (Freunde sind herzlich willkommen.)

Der Vorstand. F 396

**Schweiz.**

**Bad- u. Luftkurort Uttweil**  
 bei Romanshorn, am schweizerischen Bodenseer.

Eisenbahn- und Dampfbootstation.

**Hôtel du Lac** mit angrenzenden 3 Dependenzen: **Belle-vue**, **Seeburg** und **Villa Margarita** mit großen, schattigen Park- und Gartenanlagen am Seeufer. Ruhiger Aufenthaltsort für Gesunde und Kranke. Lössreiche, staubfreie Luft. Medizinische Bäder im **Hôtel Seebadanstalt** mit **Schwimmbassin**. Auserordentlich günstiges Terrain für **Seebäder**, weil sanft absteigendes, helles Ufer. Die Bodenseebäder sind von medizinischen Autoritäten, weil überaus **nervenstärkend**, sehr empfohlen.

**Wunderschöne Aussicht** auf das „Schwäbische Meer“, auf dessen herrliche Ufer und auf den Kranz der Borarlbergers, Tyroler- und Schweizerberge.

**Sondeln**, Concerthalle mit Piano, Regelpbahn, Fuhrwerke, Telephon. Eigene landwirthschaftliche Producte, Geflügelzucht, Edelobst, Fischerei.

**Saison: 1. Mai bis 15. October.** **Pensionspreis** Fr. 4 und höher per Tag und per Person, Zimmer und Bedienung inbegriffen. Für **Familien** und **Kinder** Preise nach Uebereinkunft. Comfortable, neue Einrichtung, ausgezeichnete Betten. Vorzügliche Verpflegung. Prospekte und Ansichten gratis und franco.

In nächster Nähe prachtvolle **Ausflugsplätze**, wie Insel Mainau und Meichenau, Schloß Castel und Arenenberg (historisch sehr berühmt), Konstanz, Friedrichshafen, Lindau, Bregenz mit Gebhardsberg und Pfänder, Balgenseen u. s. w.

**Vorzügliche Ärzte** in Uttweil selbst und in Romanshorn. Referenzen von früher hier weilenden **Kurgästen** und **Sommerfrischlern**. In dem meine Etablissements voraussichtlich wie in der leztvergangenen Saison stark besetzt werden dürften, erbitte ich mir gefl. rechtzeitige Anmeldungen. (O. F. 7896) 6055

Hochachtungsvoll empfiehlt sich der Besitzer:

**Jean Strekelson.**

à M. 1.— 18 Hauptgewinne.	<b>Stuttgarter Loose.</b> 1200 Geldgewinne.	à M. 1.— Mark 37,000.
Ziehung unabänderlich am 30. Mai c.		
(An Wiederverkäufer 11 Loose für 10 M.) empfiehlt die		
<b>General-Agentur Eberhard Fetzer, Stuttgart.</b>		
In Wiesbaden bei <b>F. de Fallois.</b> (Stg. 262/4) F 123		

**6261 Geld-Gewinne**

Kommen vom 9. bis 12. Mai zur Ziehung in der so sehr beliebten **Meßer Dombau-Lotterie**. Loose à 3 M. 30 Pf. mit Reichsstempel wolle man sofort nehmen bei

de Fallois, 10. Langgasse 10.

3 M. 30 Pf. ist der Originalpreis des Loose. 5930

**„Reichshallen“**

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heblinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Mai 1896:

**Brothers Behrwill**, Chabion-Aerobaten an Ketten, mit ihrem neuesten sensationellsten Akt auf dem Zahndrahtseil. (Grossartig.)  
**Miss Barnett**, die unvergleichliche Athletin mit Costüm-Transformation. (Die einzige Dame in diesem Genre.)  
**Herr Bachus Jakobi**, Gesangshumorist mit selbstverfasstem Repertoire.

**Signorina Clara Ballerini**, die gräziöseste und beste Künstlerin auf Steh-Trapez. (Elegante Figur.)

**Mlle. Paulette Rossé**, La reine du chic. Unvergleichliche Excentrique-Soubrette-Diva in ihren neuesten Glanz-Nummern.

**Frères Clairo**, gymnastische Productionen an der schwebenden Bambusstange.

**Frl. Jenny Schörnli**, Soubrette.

**Fred u. Rick**, Comic-Dancing, Frensch-Excentrique.

NB. Das **Mai-Programm** ist in Rücksicht des hochverehr. Fremden-Publikums theilweise international und nur aus Künstlern 1. Ranges zusammengestellt. F 457

**Reste! Reste!**

Die **Restbestände** meines Waaren-lagers, bestehend in **kleiderstoffen**, **Cachemirs**, **hemdenstoffen**, **leinen** für Hemden und Betttücher, **handtuchleinen**, **zutterzeugen**, **bettzeugen**, **cattunen**, **bieber** zc. zc., werden zu jedem annehmbaren Preise

**total ausverkauft.**

Laden-Einrichtung sehr billig zu verkaufen. 5796

**Josef Raudnitzky,**

13 Marktstr. Marktstr. 13.

**Meßer Geld-Lotterie.**

Ziehung 9.—12. Mai un widerruflich. Loose à 3 M. u. 30 Pf. Stempel, sind nur noch wenige vorhanden. Die Lotterie ist die **günstigste** aller ähnlichen Lotterien. 6186

de Fallois, 10. Langgasse 10.

**Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.**

Große Auswahl. **Ph. Lentle**, Marktstraße 22, 1. n. „Gambrius“

**Für Kutscher und Diener!**

Eine **grosse Parthie fertiger Stall- u. Haus-Anzüge** empfehlen zu **ausserordentlich billigen Preisen**

**Gebrüder Süß, am Kranzplatz.**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 9. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

## Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigparfüm.** Bureau Stadtkasse.

## Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag, den 9. Mai ev., Abends 9 Uhr:  
**General-Versammlung**

im Vereinslokale.

Morgen Sonntag, Abends, Beteiligung an der Spalierbildung beim Empfang Seiner Majestät des Kaisers und Königs. Zusammenkunft um 9 Uhr im Vereinslokale. Es wird um recht zahlreiche Beteiligung ersucht. F 453

Der Vorstand.

## Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Zum Zwecke der Beteiligung an der Spalierbildung bei Ankunft Sr. Majestät des Kaisers am Sonntag Abend werden unsere Mitglieder auf 9 Uhr in das Vereinslokale ergeb. eingeladen.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht. F 214

Der Vorstand.

## Uniform. Krieger- u. Militär-Verein.

Die Mitglieder, sowie Freunde des Vereins werden zu dem am Sonntag, 10. Mai d. J., nach Viebrich a/Rh., Saal „Zur Insel“, stattfindenden Familien-Ausflug freundlichst eingeladen. Abmarsch mit Musik Nachm. 3 Uhr vom Louisenplatz.

Der Vorstand.



**Gutenberg.**  
Heute: **Mezelsuppe.**

W. Alexi, Nerostraße 24. 6209

## Baden-Baden Pension Villa Monbijou,

Werderstrasse 16.  
Am Friesenwald prachtvoll gelegen, mit grossem Garten. 6 Min. über dem Kurhaus. Comfortable luftige Zimmer, grosser Speisesaal, franz. Küche. Civile Preise. F 82  
Marie Streitberg, Inhaberin.

## Teutoburger Wald.

Schönstes Waldgebirge des nordwestlichen Deutschlands, auch für längeren Sommeraufenthalt sehr geeignet. Wegweiser für die Reise oder Ausflucht über die Sommerfrischen erhält unentgeltlich der Teutoburger Wald-Verein in Detmold. (R.-No. 11992 F 16)

## Aufsehen

erregen die staunend billigen Preise des Fabrik-Lagers ächter Silberwaaren von

**Albert J. Heidecker,**  
Bärenstrasse 3, 1. Et.

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Garantiestempel versehen.  
Einzelverkauf zu Engros-Preisen. Feste Cassapreise.

Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei,  
Anstaltungs- u. Wäsche-Fabrik.  
Vertreten durch Louise Schindling, Balkenstrasse 10.  
Auf Wunsch Zusendung von Mustern.

**Bügelstäbe,** geschmiedete, billigst. 6199  
J. Hohlwein, Helenenstr. 23.

## Die Wildhandlung

von **Ferd. Pfeil, Raumburg (Saale),**

empfiehlt täglich frisches Rehwild,  
ganz und zerlegt. 6198

## Eröffnung.

# Maison Albouts

Wilhelmstrasse 16.

Modes de Paris.

Nouveautés de Saisons.

**Gegründet 1809.**

**Neuerbaut 1887/88.**

**L. Schellenberg'sche**

**Hof-Buchdruckerei**

**Langgasse 27  
und  
Metzgergasse 36**

**Wiesbaden.**

**Neueste  
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl  
in  
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses  
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von  
**Buchdruck-Arbeiten**  
 aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl,  
 als für den häuslichen und gesellschaftlichen  
 Verkehr. —  
 Ausgestattet mit den mannichfachsten  
 und neuesten Hilfsmitteln der graphischen  
 Technik und unterstützt durch ein mit den-  
 selben völlig vertrautes Personal, sind wir  
 im Stande, Aufträge von der einfachsten  
 Visitenkarte an bis zum feinsten Farben-  
 und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester  
 Frist und zu billigem Preise auszuführen.

**Reiche Musterwahl.**

**Eigene Stereotypie und Buchbinderel.**

Suppen mit Teigwaren-Einlagen sind vorzüglich und sehr beliebt. Man kocht dieselben mit etwas Fett in schwachem Salzwasser, thut etwas von

# Maggi's Suppenwürze

hingu und eine köstliche Suppe ist fertig. Zu haben in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an bei

Wilh. Pies, Herrngartenstr. 7.

Bekannt empfohlen werden Maggi's praktische Giechhühner zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 449

Virtuellen Mittagstisch zu 45 Pf. Wellstrasse 36, Part.

## Magnum bonum-Kartoffeln,

sehr gute Qualität, per Ctr. Mk. 2.75 zu verk. Morizstrasse 64, Laden.

## Unterricht

**Notchen.** Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Lannustrasse 13. 2406

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! **Words.** staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

**A German** lady (teacher) wants English conversation by an English lady in exchange for German. Apply to C. C. 47 Tagblatt-Office.

Gründl. Unterricht der französischen Sprache wird erteilt zu mäßigem Preise Soulienstrasse 18, 2. Etage.

## Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.

Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkünde, Zeichnen u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u. Samstag Nachmittag f. Kinder. Specialität: Modelliren v. Portraits nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

Junge Dame erteilt gründlichen Clavier-Unterricht. Offerten unter V. B. 86 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Föderallee 34, P. 3105

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein kleines Besitztum, sehr geeignet für eine Wäscherei, auch gut verwendbar für eine Bäckerei, unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näb. bei F. Passbinder, Neugasse 22.

Gehaus in prima Lage, mit nachweislich sehr gutem Colonialwaren-Geschäft, w. Sterbfall günstig zu verk. A. L. Fink, Dranienstr. 6.

Ein hübsches, von mir selbst solid und gut (nicht auf den Verkauf von einem Spekul.) erbautes Landhaus z. Alleinbew. in feinsten, gesunder Landhausl. Wiesb., komfortabel eingerichtet, mit 1 Morgen großem, schön angeleg. Garten, Familienverb. d. außerordentl. billig zu verk. - Söhnen. (Nähe des Waldes), herrl. Fernsicht. - Gef. Off. unt. E. Z. 467 an den Tagbl.-Verl. 5771

Landhaus, 15 Räume, 1/2 M. Obst- und Ziergarten, bei Diebrich, zu 33,000 Mk. wegen Sterbfall zu verk. A. L. Fink, Dranienstrasse 6.

Ein Gehaus in guter Lage, mit langbestehend. gutgehend. Colonialgeschäft, seinen Mann vollst. ernährend, weg. Kränklichkeit, des Bes. preisw. zu verk. Sichere Exist. für jeden Uebernehmer. Gef. Off. unt. E. F. 116 an den Tagbl.-Verl. 6216

## Das Haus Helenenstrasse 15

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb. Näb. durch die Bevollmächtigten: 6040

Wm. Frank, Sedanstr. 5. P. Hahn, Kirchgasse 51.

Ein hübsches rentabl., nicht allzuar. Geschäftshaus, ganz nahe der Lannustr., mit 2 Bädern, Thorf., Werkstätte etc., Familienverb. d. auß. preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. - Für Schlosser, Tapezire, Spengler u. ähnl. Geschäfte ganz geeignet. - Gef. Off. unt. B. C. W. 496 an den Tagbl.-Verl. 5829

## Villa

### Leisingstrasse 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastrasse, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näb. Victoriastr. 29, 1. 6062

# Eine schöne Villa

mit Vor- u. Hintergarten, belegen an der Ballmühlstraße, preiswürdig zu verkaufen. Näb. Ballmühlstraße 29, 1, bei Frau Stöppler, Wwe.

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter Z. B. 42 an den Tagbl.-Verlag. 6051

Ein rentabl. Etagenhaus nahe der Adolphsallee, solid u. gut von mir selbst erb. u. komfortabel eingerichtet, mit 4 Etg., Vor- u. Hintergärtch., Verhältn. h. auß. preisw. zu verk. - 1000 Mk. reinen Ueberfch. neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagefap. - Gef. Off. unt. G. Z. 469 an den Tagbl.-Verl. 5778

Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 8 Zimmer und reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 6052

## Die Villa Nößlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logirzimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näb. P. G. Rüd. Soulienstrasse 17. 3764

Ein hübsches herrschaftl. Etagenhaus im Kurviertel (nahe d. Lannustr.), mit Vorgart., Thorf., Stallung u. Remise u. groß. noch bebauungsfäh. Hintergart. (über 40 Ruthen Fläche), Wegzugs h. sehr preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. - Für Fremdenpension, Weinhandl., Metzge etc. sehr geeignet. - Gef. Off. unt. A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag. 5890

Das Schlungenbad. Villa, 17 Räume, auch für Wirtschaft, zu 30,000 Mk. zu verkaufen. A. L. Fink, Dranienstrasse 6.

Das in Diebrich, Schiersteiner Chaussee 27, belegene kleine Landhaus mit Garten etc. unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näb. durch Rechn.-Rath Weimar, dal., Wiesbadenerstrasse 29. 5845

Stville sind mehrere Häuser mit Gärten zu 13, 16- und 18,500 Mark feil. A. L. Fink, Dranienstrasse 6.

Sochheim. Wohnhaus mit 10 Morgen Obstgarten, wovon 2 Morgen Part. zu verkaufen. A. L. Fink, Dranienstrasse 6.

## Größeres Baulterrain an frequenter Straße billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6026

Schöne Villen-Baupläze, Alwinenstrasse, sehr preiswerth zu verk. Näb. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei G. Meyer. 2028

## Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein kl. Haus in best. Straße (Kurviertel od. Gegend der Rhein-, Adelhaidstr., Adolphsallee etc.) zum Alleinbew., mit mindestens 10 Wohn- u. entspr. Nebent., im Preise bis zu 70,000 Mk. von vermög. Manne zu kaufen gef. Gef. Off. unt. C. C. 531 an den Tagbl.-Verl. 5926

## Ein Grundstück,

Pension, Villa, welches sich zur Anlage einer Anstalt eignet, von einem Arzt zu kaufen gesucht. Wassergerechtfame erwünscht. Off. unter A. A. I an den Tagbl.-Verlag.

Ein kl. rentabl. Haus (am liebsten ohne Hinterh.) im Preise von 50-30,000 Mk. in guter Lage bei hoher Anz. zu kaufen gef. Gef. Off. unt. B. B. 532 an den Tagbl.-Verl. 5925

## Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

30-35,000 Mk. zu 3 1/2 % per sofort auf 1. Hypoth. haben auszuliefern W. & G. Weyershäuser, Rechtsconsulenten u. Agenten, Hellmündstraße 34.

40-45,000 Mk. zur 2. Stelle à 4 1/2 % u. 12,000 Mk. zur 1. St. à 4 % auch auf d. Land zu verl. d. Lud. Winkler, Elisabethenstrasse 7.

40-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt in fl. Beträgen, auszul. Gef. Dff. unt. C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verl. 5828

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Senfal, Neugasse 3. 5139

30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Juni od. Juli auf neues rentabl. Haus in guter Lage gef. Gef. Dff. unt. E. V. 517 an den Tagbl.-Verl. 5958

20,000 Mk. und 7000 Mk. auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauergasse 12. 5928

25-30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf sehr rentabl. Haus in guter Lage von gutsit. Manne gef. Gef. Dff. unt. M. D. 78 an den Tagbl.-Verl. 6120

Auf eine gutgehende Wirtschaft in einer Kreisstadt am Rhein, mit vorzüglichem Bierverlag, werden zur 2. Stelle 9000 Mark, event. 15,000 Mk. sofort gesucht. Zinszahlung voraus. Dff. unt. A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag. 6691

45-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Manne u. prompt. Zinszahler auf gutes rentabl. Haus gef. Gef. Dff. unt. M. B. 34 an den Tagbl.-Verl. 6016

7000 Mk. auf gute Nachhypothek zu 5% sogleich gesucht. Offerten unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag. 5962

10-15,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf Geschäftshaus in guter Lage gef. Gef. Dff. unt. L. B. 33 an den Tagbl.-Verl. 5962

18,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2% von pünktl. Zinszahler per 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten unter E. E. 95 an den Tagbl.-Verlag. 6215

20-30,000 Mk. Bantapital auf ein im Bau begriff. Haus in besserer Lage von vermög. Mann zu 4-4 1/2% gef. Das Kapital kann bei etwas Zuschuß nach Fertigstellung, als 1. Hypoth. darauf dauernd stehen bleiben. Gef. Dff. unt. C. F. 113 an den Tagbl.-Verl. 6214

45-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Manne u. prompt. Zinsz. auf gutes rentabl. Haus gef. Gef. Dff. unt. E. F. 115 an den Tagbl.-Verl. 6214

20-22,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Dff. unt. D. F. 114 an den Tagbl.-Verl. 6213

Pachtgesuche

Ein Garten

zu pachten gesucht. Offerten unter N. D. 79 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verkauf, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Pachtgesuche und Pachtangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Sprachk. Fräulein, welches die Buchführung versteht, Haushälterin zu einzelmem Herrn, Hotel-, Pensions- u. Restaurationsköchinnen, Kaffee- u. Beiköchinnen, sprachk. Sorvirfräul., Bäglerin, Allein-, Haus- u. Küchennädchen sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gesucht

per sofort ein gebildetes Fräulein oder geprüfte Kindergärtnerin, nicht unter 20 Jahren, zu zwei Knaben. Dieselbe hat neben leiblicher Pflege die Schulaufgaben zu überwachen. Kenntnisse im Französischen und Musik erwünscht. Eine Solche mit guten Zeugnissen findet dauernde gute Stellung bei seiner Familie. Gefällige Offerten mit Photographie erbeten unter Adresse C. H. Viebrüderstraße 13 in Wiesbaden.

Für ein feines Kurzwaarengeschäft wird ein

Lehrmädchen

aus anständiger Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Anerbieten unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8. 5923

Tailen- und Rock-Arbeiterinnen,

tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Dörenstraße 6, 2. 3704

Tailenarbeiterinnen gesucht Hellmundstraße 8, 1.

Eine geübte Tailen-Arbeiterin wird in dauernde St. sofort gef. Rheinstraße 26, Gartenb. Part. I.

Tüchtige Mädchen gesucht Dörnergasse 16, 2.

Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen

gegen hohen Lohn sucht per sogleich 6212

J. Hertz, Langgasse 20.

Mädchen zum Nähen gesucht. Frau Hof, Mauergasse 11, 2 St. Junges Mädchen, welches ausgl. zum Kleidermachen gesucht Frau Brunnenstraße 11.

Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, findet dauernde Beschäftigung Dranienstraße 6, Stb. Part.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Webergasse 37, 1 St. I.

Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Goldgasse 1, 2. 5927

Lehrmädchen zum Kleidermachen gef. Hellmundstraße 4, 1. St. 5006

Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. Frau J. Seitz, Langgasse 43, 2 Tr.

Blischstraße 23, 2, können junge Mädchen das Weißzeugnähen (Sand- u. Raschinnnähen), sowie Weißstricken erl. 6056

Lehrmädchen zum Weißstricken gesucht Hellmundstraße 3, 3 St. I.

Haushälterin, der Küche, zu einz. Herrn gesucht. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Beiköchin, tüchtig, nach Bad Somburg, 40-50 Mk., Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Beiköchin, 40-50 Mk., bald gesucht. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Pensions Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, gesucht Victoriastraße 15, Part.

Gesucht f. Geschäftsh. eine brgl. Köchin, 20-25 Mk. Lohn. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Zur selbstständigen Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes wird ein durchaus erfahrener

evg. Fräulein

gesucht. Nur Solche, die bessere Schulbildung genossen und aus guter Familie sind, wollen gef. Offerten einreichen unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Köchinnen für Saisonstellen (Schwalbach, Schlangenbad) bei hohem Lohn, perfecte Herrschaftsköchinnen auf ein Gut, sowie auf ein Schloß und für hier sucht W. Lüb. Ritter's Büreau, Webergasse 15. Telephon 394.

Bürgerliche Köchin, Hausarbeit übernehmend, mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 10, 1.

Ein junges ordentliches Mädchen auf 15. Mai gef. Bleichstr. 16, P. 5976 Gef. zwanzig bis dreißig Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche brgl. lochen f. Fr. Schug, Webergasse 46, Stb. 1 I.

Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit wird gesucht Louisenplatz 3, 3 St. 6122

Junges reinl. Mädchen auf gleich gesucht Dohheimerstraße 22, Bäckerei.

Gesucht für Haus- und Küchenarbeiten ein tüchtiges reinliches Mädchen vom Lande, am liebsten ein solches, welches noch nicht in Wiesbaden gedient hat, und ein junges zuverlässiges Mädchen vom Lande zu Kindern Hämergasse 14. 6107

Ein sauberes Dienstmädchen auf sofort gesucht bei Georg Günter, Westendstraße 1, Part. 6100

Ein älteres Hausmädchen mit guten Zeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht Taunusstraße 2, 3. St. 6096

Ein kräft. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22, rechts im Laden. 6177

Ein kräftiges junges anständiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 I. 6146

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 64, Laden.

Gesucht wird ein fleißiges junges braves Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, auf 15. Mai Schügenhoffstraße 13, Frontisp.

als Stütze für mein Geschäft und Haushalt ein gebildetes Fräulein mit satter Handschrift (angenehme Stelle), Familienanschluss.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein starkes fleiß. Mädchen gef. Kapellenstr. 1, 1.

Ein einfaches kräftiges Alleinmädchen gesucht, am liebsten vom Lande. Eintritt 15. Mai. Nerostraße 44. 5989

Büffetfräulein, ein geübtes Fräulein, für feines Restaurant sucht Dörner's erstes Central-Büreau, Wühlgasse 7, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen, das lochen kann, s. 15. Mai gesucht Abelhaßstraße 62, 2 Tr.

Alleinmädchen gesucht Emmerstraße 67.

Tüchtiges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 26, 2 I.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 9. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

## Gartenbau-Verein.

Samstag, den 9. cr., Abends 8 1/2 Uhr: F 246

### Versammlung im Vereinslokal.

Der Vorstand.

### Privat-Gesellschaft „Tentonia“, Biebrich.

Morgen Sonntag, den 10. Mai, findet unser erster Ausflug nach Rimbach statt.  
Freunde der Gesellschaft sind höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum gestatte ich mir mitzuthemen, dass ich mit dem heutigen Tage in der

**Wilhelmstrasse 4**

eine

## Conditorei mit Café

eröffne.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

**Wilh. Franzen,**  
Conditior.

## Himmelfahrtstag:

## Concert im Bahnhof.

Anfang 3 Uhr Morgens und von 4 Uhr Mittags ab.

Kronen.

Pyramiden.

## Lorbeerbäume,

Brachteemplare, zu Auktionspreisen freihändig zu verkaufen bei

**W. Klotz, Auctionator,**

Adolphstraße 3.

F 356

## Erfolg

## durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** und **Mannheim**; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Anstalten kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter am hiesigen Platz: **Feller & Gecks, Buchhandlung** Langgasse. F 87

## „Zum deutschen Schütz,“

30. Wilmshofstraße 30,

Gaststube der elektrischen Bahn.

Empfehle meine neu eingerichtete Restauration nebst Gartenwirtschaft und Milchbrennerei, ländliche, sowie andere Speisen, ein ff. Glas Lagerbier, reine Weine, Milch, frisch ins Glas gemolken, Morgens von 6-8 Uhr und Abends von 6-8 Uhr. Um geneigten Zuspruch bittet

**Nicola Diamanti.**

Seute Samstag, Vormittags von 7 Uhr ab, wird

**prima Rindfleisch per Pfd. 50 Pf.**

beim Landwirth **Lendle**, Röberstraße 16, ausgehauen.

## Kaufgesuche

## 3. 2. Theodora-Vorstellung

1 Platz, 1. Rangloge, 1. Ranggalerie od. Parquet, zu kaufen gesucht.

Hotel Minerva.

Engl. eiserne Bettstelle zu kaufen ges. Näh. Tagbl.-Verlag. 6205

## Verkäufe

Ein gangbares Geschäft sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6193

Gutgehende best. Wirtschaft in g. Lage krankheit halber veräußert, 8-10,000 Mk. Anzahl. erforderl. **F. G. Rück**, Louisenstr. 17. 6218

Ein noch gut erhaltenes Piano billig zu verkaufen Rheinstraße 73, Part.

Ein hochfeines Paneeisopha, 1 Ruhb.-Büffel, 1 Ausziehtisch, 1 Verticow (geschliffen), ein Salonisch (achtedig), 1 Garnitur mit gewebtem Plüsch, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Divan, versch. Banceldreher, Leder- und Rohrstühle für Speisezimmer, 2 Spiegelschränke mit Kristallglas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, zwei hierzu pass. Nachttische mit Aufsätzen, versch. franz. u. einf. Betten, prima Qualität, ein Doppelbett mit Daun und feinen Federn, sowie alle Arten Kleider-, Bücher-, Küchens-, Gallerie- und Consolenschränke, Verticows, Secretäre, Herren- und Damen-Schreibtische, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 6 alld. Bauernstühle, 1 Staffelei, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Handtuch- u. Garderobenschränke zc. zu äußerst billigen Preisen.

**Ph. Seibel, Möbelschreiner,** Reichstraße 24.

Ein Barocksopha und zwei Sessel, 1 Ruhb.-Bettstelle mit Sprungrahme, Seegrasmatratze und Keil, 1 Ruhb.-Kommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 runder Tisch, 1 Ottomane, 2 Halbbarock-Sophas, ein Kranfensessel, 1 Hochrad billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2 r.

Eine schöne Ottomane, fast neu, mit rothem Nipsbrot bezogen, billig zu verkaufen Wellstraße 11, Part.

Zwei neue Ruhb.-Spiegelschränke billig zu verkaufen Moritzstraße 34, Schreinerwerkstatt. 6231

Wegen Fortzug 2 Betten à 45 Mk., 1 einbü. Kleiderschrank 20 Mk. muß bis zum 1. verkauft sein Steingasse 1, Part.

Ein großer Küchenschrank zu verkaufen Nicolaststraße 3, Part.

Ein schönes Ladenregal mit Unterfaß und Schubladen zu verkaufen Adelhaidstraße 1, Part. 6190

Elegantes Gigg zu verkaufen. Näh. Faulbrunnenstr. 6, Hagerlaffen.

Ein geb. Eiswagen und zwei Handlarren sind zu verkaufen Barstraße 4a. 6200

Eine Waschmange zu verkaufen (geeignet für Hotel oder Bäckerei). Näh. Westendstraße 19, Speisereiladen.

Kaffee-Brenner zu verkaufen Adlerstraße 58, 1 St. 1.

Schöne gut erh. Badewanne zu verkaufen Elisabethenstraße 13.

**Gebr. Koffer**, sehr gut erh., billig zu verk. Langgasse 24, im Hof r., Sattlerwerkstätte.

Dohrheimerstraße 12 ist ein noch neues **Hollfeld**, 100 besch. Dopp.-D., eine gut erh. Handmühle zu verkaufen. 6200

Schreinerwerkzeug zu verkaufen Schiersteinerstraße 9.

In Folge Anlage einer Centralheizung sind 6 Junfer u. Ruh-Ofen, zwei Jahre im Gebrauch, 5 franz. Sartmann-Kachelöfen, sowie mehrere Thüren u. Fenster zu verkaufen Victoriastraße 11.

Ein junger starker Rauhund billig zu verk. Kellerstraße 3. 6206

Schwarzer Spitzhund (wachsam) mit Maulkorb und Hütte für 12 Mark zu verkaufen Langgasse 24.

Ein junger hübscher Hund an gute Menschen für 3 Mk. zu verkaufen Friedrichstraße 5, 1 St.

## Perschiedenes

Zur Ausführung und ausführlichen Begründung einer Steuer-Reclamation hierin erfahrene Persönlichkeit gesucht. Offerten unter **O. H. 10** hauptpostlagernd.

Eine Wehzeugnäherin, im Gebild- und Vorhängestopfen geübt, sucht Kunden. Näh. Römerberg 8, 4 Tr. links.

**Hüte** werden nach der neuesten Mode schön und geschmackvoll garnirt und modernisirt Westrichstraße 11, Part.

Licht, gut empf. Baldfrau sucht Kunden. Niehlstr. 11, Mittelh. 3.

Eine **Wassete** empfiehlt sich. Näh. Gastellstraße 1, 1 St.

Welch' guter Freund leiht 100 Mark? Rückzahlung. Offerten unter **C. C. 27** postlagernd Berliner Hof.

Ein **Fräulein** sucht 100-200 Mk. zu leihen gegen gute Verzinsung. Gest. Offerten unter **C. D. 100** hauptpostlagernd.

## Löwe!

Brief erhalten. Beide entseztlich, muß Dich so bald wie möglich sehen; verschiebe es nicht. Sende Dir innigste Grüße.

## Verloren. Gefunden

**Verloren** eine goldene Damenuhr mit Kette vom Theater bis Ecke Burg- und Wilhelmstraße. Abzugeben gegen Belohnung Karlsstraße 39, Part.

Am Mittwoch, den 6. Mai, eine

## goldene Damenuhr,

**H. H.** gezeichnet, mit Kette und goldenem Ring daran, verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Villa „Germania“, Sonnenbergerstraße, 1. St.

**Verloren** eine gold. Broche mit 3 Steinchen. Abzug. gegen Belohnung Kapellenstraße 33. 6220

**Eine Granatnadel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 18, 1.

**Verloren** ein schwarzes **Salstuch** am 6. Mai, Abends, von der Ludwigsbahn durch Wilhelmstraße, Markt, Michelsberg. Abzugeben Schachtstraße 5, im Mittelbau.

**Eine große Dogge**, auf den Namen Nero hörend, ist abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung Bierstädterstraße 25. Vor Ankauf wird gewarnt.

## Miethgesuche

**Eine Wohnung** von 7-8 Zimmern mit Zubehör, eb. auch in zwei Etagen, oder kleine Villa im Preise bis 1500 Mk., nicht zu weit vom Königl. Theater, gesucht. Offerten unter **A. F. 111** an den Tagbl.-Verlag erb. 3101

**Wohnung**, 6-7 Zimmer (1. Et. od. Hochpart.), von ruh. Familie für Oct., auch früher, gesucht. Höhenlage ausgeschl. Off. mit Preisang. u. **C. V. C. 526** Tagbl.-Verl. Gesucht per 1. Juni für j. Ehepaar **Wohnung** u. 6 gr. Z. u. Zub. (Blüendviertel). Preis ca. 2000 Mk. **J. Chr. Gikellich**, 3097

Gesucht per 1. Juli eine **Wohnung** von 5 Zimmern mit Zubehör in der Adolfsallee oder deren Nähe. Offert. nach Adolfsallee 39, Part., erbeten.

## Gesucht zum 1. October

eine **Wohnung** (Hochpartierterre oder Bel-Etage), 4-5 Zimmer, in guter Geschäftslage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Eine Dame** sucht möbl. Zimmer. Off. u. **H. F. 118** an den Tagbl.-Verlag.

## Möblirtes Zimmer

per 1. Juni von einem Herrn gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Familienrolle unter **C. C. 100** hauptpostlagernd erbeten.

**Möblirte Zimmer, Parterre**, mit Schlaf-Cabinet, Balkon oder Vorgarten, 2 Betten, Nähe des Kurgartens oder Kochbrunnens, gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises an **T. Rummel**, Römerbad.

**Beller Arbeitsraum**, 20-30 Qu.-Mtr. groß, sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **C. Habicht**, Webergasse 22, 2 St.

## Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension ercl. 3. u. 2 Mk. v. 2. an. Garten. 1896

Leberberg 7, Villa Frorath, möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

## Villa Garfield,

Mozartstrasse 1a, Ecke Sonnenbergerstrasse  
Zimmer mit und ohne Pension, Bäder im Hause, Garten.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen **angenehmen (Familien-)Aufenthalt**. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

## Villa Eden, Paulinenstraße 2.

Fremdenpension für In- und Ausländer. Große lustige Zimmer, hübscher Garten. Gute Küche, mäßige Preise. Bäder im Hause.

**Pension Tannusstr. 1**, Ecke Wilhelmstr., schöne Zim. m. Pension. Preis mäßig.

**Pension Tannusstraße 13**, Ecke Weisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

## Bad Schwalbach.

### „Germania“,

Fremdenpension, empf. d. d. Herren Badeärzte. Vorzügl. Küche. Civile Preise. 3040  
Geschw. Gravenhorst.

## Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

**Villa Fischerstraße 7** mit Stallung u. großem Garten für October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Adolfsallee 59. 2260

## Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

## Geschäftslokale etc.

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer**, worin seit Jahren ein Friseurgeschäft betrieben wurde, ist per 1. Juni zu vermieten. Näh. Faulbrunnensstraße 7, Lebergeschäft.

## Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105  
**Bäckerei**, sehr gut gehend, ist zum 1. October zu verm., auch zu verk. Offerten unter **H. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

## Wohnungen.

Adelshaldstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 3 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei **Max Harimann**. 2488

**Adlerstraße 51** eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3034

**Albrechtstraße 7,** Hth. 2 rechts, schöne Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3041

### Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2033

**Drudenstraße 4, 1, 4 Zimmer, Balkon, Küche (Closset im Abchluss), Küche, 2 Mansarden, 2 Keller sofort oder 1. Juli zu vermieten.**  
**Elisabethenstraße in Villa elegante Wohnung v. 5 Zimmern, Bad, u. Zub. Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 3088**

**Wegzugs halber ist meine Wohnung, Goldg. 18, Ecke d. Langgasse, 2 St. r., 4 Zim., Küche nebst Zub. sof. od. v. 1. Juli zu vm. N. das. v. P. G. Kück, Louisestraße 17. 3104**  
**Girbsgraben 18a, im Laden, ein schönes Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. Juni zu vermieten.**

**Zahnstraße 38,** freie Lage, Wohnung v. 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badesim., 2 Manf., und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. bei Hess. 2721

**Moritzstraße 23 Bel-Etage,** 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, der sofort oder später zu vermieten. 1910

**Neubauerstraße 10 Frontispizwohnung zu vermieten.**  
**Drauenstraße 31** ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. 2638 Näh. das. Vorderhaus 1.

**Rheinstraße 34** ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

### Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.  
**Wassmühlstraße 30, Küster, 1 Wohnung m. Stallung s. vm. 3103**

### Möblierte Wohnungen.

**Wohnung, 3-4 Z. mit Balkon,** schöne Lage, an Haltestelle, für die Sommermonate möbl. oder unmöbl. zu vermieten. Off. unter B. P. 122 an den Tagbl.-Verlag.

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Welshaidstraße 30, 1. St., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245**  
**Welshaidstraße 35, Gartenh. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vm. 3016**  
**Wierstraße 18, 3., ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
**Woolphsdalle 3, Part., gut möbl. Zimmer (Balkon) zu vermieten.**  
**Wolpshstraße 1, 1. St. r., zwei schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm.**  
**Wolpshstraße 16, 3 links, möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu vm. 2699**  
**Albrechtstraße 8, Hth. 1 St. r., ein hübsch möbl. Zimmer zu verm.**

**Albrechtstr. 21, 1. St., find gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3051**  
**Albrechtstraße 32, 1., zwei möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vm. 2694**  
**Bahnboffstraße 6, Hth. 1 St. l., freundl. möbl. Zim. billig zu v. 2907**  
**Vertraumstraße 8, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten.**

**Vertraumstraße 14, Part. l., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024**  
**Waldstr. 11, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vm. (von 1-2 u. nach 7 Uhr).**  
**Waldstraße 21, Bel-Etage, comfortable möbliertes Wohnzimmer und Schlafzimmer, ineinandergehend, zu verm. 2968**

### Bleichstraße 23, 2 St.,

schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 3019  
**Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3098**  
**Blücherstraße 8, 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2904**  
**Castellstraße 9, 1. schön möbl. Zimmer mit Clavier zu verm.**  
**Dambachthal 5, Hth. 1, 1 freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.**  
**Dohheimerstraße 11, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3057**

**Dohheimerstraße 12** 2 gr. möbl. Zimmer (Abchluss) a. gl. zu vm. 3082

**Emserstraße 20** möblierte Zimmer zu vermieten. 2783  
**Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 2912**  
**Frankenstraße 23** möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. r. 2889  
**Frankenstraße 24, 3 St. l., ein auch zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.**  
Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Fernsicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2911

**Joh. Scheeben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.**  
**Friedrichstraße 14, Hth. 1, sch. möbl. Zimmer zu vm. Kleber. 2670**  
**Friedrichstraße 19, Hth. Part. l., ein freundlich möbl. Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.**  
**Friedrichstraße 21, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2436**  
**Friedrichstraße 44, 2., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2853**

**Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten s. v. 1975**  
**Goldgasse 15** ein kleines möbl. Zimmer an Herrn sofort zu vm. 3085  
**Grabenstraße 6, 2 St., erh. zwei Mädchen b. Logis m. od. ohne Kost.**  
**Grabenstraße 10, Metzgerl., 2 möbl. Zim. m. Penf. bill. s. vm. 2834**  
**Grabenstraße 26, 3. St., können zwei anst. junge Leute möbl. Zimmer mit Kost billig erhalten. 3013**

**Grabenstraße 30,** Neubau, ein möbl. Zimmer im 1. Stock zu verm. Näh. Baden. 2784  
**Dartingstraße 13** schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3008  
**Selenenstraße 15, Hth. 1 r., erhält ein j. Mann schönes Logis. 3008**  
**Selenenstraße 15, 2. St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm.**  
**Sellmundstraße 4, 3., ein freundl. möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten. Anzusehen 9-10 u. 1-3 Uhr. 3042**

**Sellmundstraße 6, 2., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2114**  
**Sellmundstraße 20, 3 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.**  
**Sellmundstraße 25, 1 r., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.**  
**Sellmundstraße 35, Hth. 1 St., Logis für bessere Arbeiter.**  
**Sellmundstraße 40, 1., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426**  
**Sellmundstraße 40, 1., einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427**

**Sermannstraße 1** ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2863  
**Sermannstraße 12, 1 St., sch. möbl. Z. m. g. Penf., 40-50 M. 2963**  
**Sermannstraße 19, 1 St. l., sch. möbl. u. leeres Z. sof. zu vm. 2782**  
**Sermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu vm. 2776**  
**Serrnartenstraße 14, 1., elegant möbliertes Zimmer zu verm.**  
**Serrnmühlgasse 5, Hth., erhalten zwei reinliche Arbeiter Logis.**

**Sarstraße 3, 1., ist ein großes, gut möbl. Zimmer preisw. zu v. 2584**  
**Sarstraße 32, 2 Tr., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.**  
**Sarstraße 33, 5, 3 l., kann ein sol. Arbeiter Kost u. Logis erh. 2985**  
**Schiffstraße 3, 2 St., erhält ein reinlicher Arbeiter gute Schlafstelle.**  
**Louisenstraße 21, Part., Wohn- u. Schlafzimmer (möbl.) s. vm. 2635**  
**Louisenstraße 41, 1 r., möbl. Mansarde zu vermieten. 2974**

**Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu vm. 2089**  
**Meisergasse 13** erh. zwei rl. Arb. Kost u. Logis v. B. je 7 M. 3047  
**Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044**  
**Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2267**  
**Moritzstraße 41, Mth. 2., ein möbl. Zim. mit 2 Betten b. zu v. 3095**  
**Nerobergstraße 11** gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 2998  
**Oranienstraße 15, Hth. 1 St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh. per Woche 9 M. 2705**

**Oranienstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer (Preis 16 M.) zu verm.**  
**Oranienstraße 25, Hth., möbl. Part.-Zimmer an einen rl. Arb. zu vm.**  
**Oranienstraße 42, Bel-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2971**  
**Philippbergstraße 33, Part. l., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.**

**Rheinstraße 31, Gartenh., gut möbl. Parterrezimmer bill. zu verm. 2718**  
**Rheinstraße 51,** 1. Etage, Wohn- u. Schlafzimmer billig zu vermieten. 3106

**Römerberg 3, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3106**  
**Römerberg 3, 2., ein möbl. Z. m. 1 o. 2 Betten s. v. N. Schaad. 2470**  
**Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3218**  
**Saalgasse 16** ein kleines Parterrezimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

**Saalgasse 16, 1 l., freundl. möbl. Zimmer an Skurfbremde zu verm.**  
**Schachtstraße 30, 2 r., einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.**  
**Schachtstraße 31, 2 St. r., erhält ein junger Mann schönes Logis.**  
**Schulberg 13, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu vermieten.**  
**Schulberg 17 bei Philipp Laag** ein fr. möbl. Zimmer bill. zu v.

**Schwalbacherstraße 7, 3 l., schön möbl. Wohnzimmer mit Balkon und Schlafzimmer, auf Wunsch mit zwei Betten, beide auch einzeln abzugeben.**

**Schwalbacherstraße 19, 1., möbl. Zimmer mit oder ohne Penf. zu vm.**  
**Schwalbacherstraße 27, Mth. 2 r., erhalten zwei bessere Arbeiter ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost. 2980**  
**Schwalbacherstraße 41, Hth. Frontisp., einf. möbl. Zimmer zu verm.**  
**St. Schwalbacherstraße 14, 1 St. r., ein fr. möbl. Zimmer zu v. 3049**  
**Steingasse 35** erhalten zwei junge Leute Logis. 3049

**Steingasse 38, 1., ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2961**  
**Wassmühlstraße 20, Part., möbl. Part.-Zimmer (separ. Eingang) mit Pension zu vermieten, monatlich 45 M. 2901**  
**Walramstraße 5, 2 St., ein f. möbl. Wohnzimmer zu verm. 3080**  
**Walramstraße 6, 1 St. l., erh. ein reinl. Arb. Kost u. Logis. 2955**  
**Walramstraße 25, 2 St. rechts, ein Zimmer mit Kasse (11 M.), ein zweites elegantes Zimmer (23-25 M.) zu vermieten. 3085**

**Webergasse 40** ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3085  
**Webergasse 41, 2., zwei gut möbl. Zimmer sofort preisw. zu verm.**  
**Webergasse 42, Hth., 2 r., n. helles Zimmer (möblirt) zu vermieten.**  
**Webergasse 50, 1., zwei nebeneinanderl. hübsch möbl. Zimmer zu. oder getrennt preisw. zu verm. Näh. Metzgerl. od. Speisewirtschaft. 3100**  
**Wettrichstraße 9** ein freundlich möbl. Mansardzimmer zu verm. 3043  
**Wettrichstraße 12, 1 St., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2954**

**Wörthstraße 1, 1 Tr. l., ein möbl. Zimmer an eine Dame zu vermieten. 3088**  
Zwei Arbeiter erh. Schlafst. mit Kasse. N. Adlerstr. 21, S. 1 r. 3088  
Billig zu vermieten zwei fein möbl. Zimmer, ineinandergehend, auch einzeln abzugeben, prachtv. Aussicht. Näh. Ellenbogengasse 11, Strumpf- und Wollwaaren-Geschäft. 3083

**Ein Herr** findet ein schön möbl. Zimmer bei einer Witwe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2957

Zwei schöne Zimmer, Salon mit Schlafzimmern, 2 Betten, herrliche Aussicht und sehr lustig, billig zu verm. Auf Wunsch mit Pension. Näh. Schwalbacherstraße 1, Schuhladen. 3096

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nelthaidstraße 25 schöne Mansarde zu verm. Näh. 2 St. 3099  
 Bleichstraße 10 Mans. sof. an einzelne Person zu verm. 3075  
 Frankensstraße 19, 2 St., ein großes leeres Zimmer zu vermieten.  
 Moritzstraße 23, Hh., bei **Mausst.**, 1. Mansarde zu verm. 2774  
 Moritzstraße 43, Hh. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073  
 Drantenstraße 53, Hh. 2 St., ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.  
 Rheinstraße 73, Part., kann eine alleinst. sol. Person gegen Verrichtung häusl. Arbeit eine Mansarde erhalten.  
 Seifstraße 10, Bbh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Borgarten hin zu vermieten. 2899  
 Westendstraße 18 ein Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. 2697

### Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Saalgasse 4/6 ein Keller, für Lagerraum zc. passend, zu verm. 2981

## Familien-Nachrichten

### Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß mein innigstgeliebter unvergeßlicher Sohn, unser Bruder, Schwager, Onkel und Neffe,

### Gottfried Berghof,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Caroline Berghof, Wwe., geb. Sauer, Mutter,**  
 nebst **Kindern.**

Wiesbaden, den 8. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 11 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbehause, Römerberg 35, aus statt. 6210

### Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein geliebter Gatte, unser Vater, Sohn, Bruder und Schwager,

### Peter Bock, Schuhmacher,

nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.  
 Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau, Eltern und Geschwister **Bock.**

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittag 5 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Leichenhause aus statt.

### Codes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser treuer Sohn, Bruder und Schwager, der Briefträger

### Karl Ruppert,

heute Morgen von einem kurzen, aber schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Wiesbaden, den 8. Mai 1896.

Die tieftrauernde Gattin.

**Anna Ruppert, geb. Kober.**

Die Beerdigung findet Montag, den 11. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Herrngartenstraße 13, aus statt.

### Codes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden verschied heute Freitag Vormittag 3 $\frac{3}{4}$  Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser theurer Vater, Herr

**Weingutsbesitzer und Stadtverordneter**

## Al. Ph. Meier.

Um stille Theilnahme bitten

Frau **A. Meier** und Kinder.

Wiesbaden, den 8. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause, Louisenstraße 12, aus nach dem alten Friedhof statt.

**Gesucht von kinderloser Familie** ein junges, gut empfohlenes Mädchen für leichte Hausarbeit. Dasselbe muß waschen können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6019

**Kinderfrau** in gute Stellung bald gesucht. Central-Büro (Fr. Warles), Goldg. 5. Ein erfahrendes zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Victoriastraße 33, Part. 6207

Einzelne ältere Dame sucht ein braves Mädchen, das mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Lohn sieht, zu ihrer persönlichen Bedienung und für leichte Hausarbeit. Näh. Paulinenstift, Zimmer No. 16.

Ein tüchtiges solides Küchenmädchen gesucht. Näh. Hotel Belle vue.

**Hausmädchen**, gewandt, in vorzügl. Stelle gesucht. Central-Büro (Frau Warles), Goldgasse 5.

**Gesucht** ein Mädchen, welches etwas kochen kann, für eine Aushilfsstelle auf längere Zeit. Herrngartenstraße 15, 1. Et.

**Junges Mädchen** für Küchenarbeit gesucht. Näh. Häfnergasse 12.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 6191 Hotel Schützenhof.

**Gesucht** ein tüchtiges solides Alleinmädchen, welches sein bürgerlich kochen kann, sauber in der Arbeit ist, etwas nähen erw., im Alter von 25-30 Jahren. Eintritt vom 10.-12. Juni. Gute Zeugnisse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6192

Ein starkes Hausmädchen oder unabhängige Frau, welche zu Hause schlafen kann, für Herrschafts-Villa (24 Wt. v. Mon., prima Stelle) sofort gesucht. Ritter's Bür., Webergasse 15. Haushälterin, jüngere, gefeste, findet Stelle. Müller's Bür., Mauerg. 13. Dienstmädchen gesucht Grabenstraße 5.

Einzelne sucht Mädchen, welche kochen können, sowie tücht. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit. Central-Büro (Frau Kögler), Friedrichstr. 45. Bei netter Haus- u. Alleinmädch. f. H. Privatstellen. Weberg. 49, 1 St. können das Kleidermachen erlernen und ein Nähmädchen gesucht.

**Mädchen** für ein Kaufmädchen sofort gesucht. Frau Rütten, Mühlgasse 13, Hth. 1.

Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 6.

Bür. Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht für gl. u. 15. Mai perf. Hotels, Pensions- u. Restaurationsköchin. (hoher Lohn), f. hier u. ausw., vier tücht. Zimmermädch., w. g. serv. fön., c. Linz. Land- u. Küchenmädchen für gleich. Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Wilhelmstraße 4.

**Büglerin** für Hotel gesucht, sowie Hotels, Restaur. u. Kaffeeköchinnen, nette Zimmermädchen, Haus- und sechs Küchenmädchen.

Dürner's erstes Centr.-Büro, Mühlg. 7, 1. Et.

Eine reinkl. Frau findet Wasche u. Bügelschaff. Adlerstraße 47, im Laden.

Ein junges Monatsmädchen für eine Stunde Vormittags (von 11-12 Uhr) gesucht Helenestraße 4, 2. Et.

Monatsmädchen gesucht Draußenstraße 34, Hinterh. Part.

Reinliche ehrliche Monatsfrau gesucht Helenestraße 18, 2. St. 1.

Junges Monatsmädchen gesucht Spiegelgasse 8.

Zu kleinem Kinde Tags über ein Mädchen gesucht. Dasselbe muß etwas Hausarbeit mit übernehmen. Moritzstraße 44, i. L. 5974

Jemand zum Brödentragen gesucht Vertramstraße 16.

**Kaufmädchen** für Modes gef. Marktstraße 24. 6142

Sofort ein sauberes Kaufmädchen gesucht. Maison Albouts, Wilhelmstraße 16.

Kaufmädchen gesucht. H. Kahn, Hotel Adler. 6196

Ein Kaufmädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren sofort gesucht Marktstraße 26, Cigarrenladen. 6183

Gesucht ein junges williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit Adlerstraße 19.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Jungfer, perf. im Schneidern und Frisiren, pr. B., ang. Jungfer, bef. Haus- u. Kindermädch., tücht. Mädch. f. Veni. empf. B. Häfnergasse 7.

16-jähr. Mädchen, welches Weißzeugnähen kann, f. Besch., am liebsten in einem Geschäft. Näh. Karlstraße 38, 2. Hth. Frontp. 1.

Küchenhaushälterinnen, Kaffeeköchinnen u. Weißzeugbeschl., drei Bäckerfräulein empf. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Köchin, perf. u. zuverläss. (pr. mehrjähr. Zeugn.), für Herrschaft u. Veni., sein bg. u. g. bg. Köchin, v. der Herrschaft empf., tücht. Alleinmädchen, j. Mädchen, gew. im Näh., sowie einf. Mädchen empf. Bür. Häfnerg. 7.

**Köchin** sucht Stelle neben Chef. Offerten unter L. L. hauptpostlagernd.

Empf. f. gl. u. 15. Mai Köchinnen jed. Br., eine Beschleiferin, eine Küchenhaushält., Kaffee- u. Weißk., Zimmermädchen, nette Hausmädchen, Kinderfräul., u. Kindermädchen, Bäcker- u. Servisfr. mit g. Zeugn. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

**Eine bürgerliche Köchin** sucht Stelle. Näh. Paulinenstift.

**Besseres Mädchen**

aus guter Familie (Norddeutsche), das in allen häuslichen und Handarbeiten erfahren ist, sowie der gut bürgerl. Küche vorstehen kann, wünscht Stelle zum 1. Juni od. später, eb. ginge dasselbe auch in eine Bäckerei als Verkäuferin. Off. erb. unter L. H. 100 postlagernd Biebrich.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle in besserem Hause als Hausmädchen oder auch zu Kindern. Karlstraße 38, 2. Hth. Frontp. links.

**Ein Mädchen** aus guter Familie, welches Küche und Haushalt erlernt hat, sucht sofort Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Bleichstraße 23, 1. Etage 1.

Ein Mädchen, das selbstständig fein bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 23, Vorberb. 3.

**Ein besseres Mädchen**, in Küche und Haus erfahren, sucht zur Stütze der Frau oder auch als Zweitmädchen passende Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Wellrichstraße 41, 1.

Zwei it. Hausmädchen such. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein Mädchen sucht Stelle als besseres Haus- oder Alleinmädchen auf 1. Juni. Näh. Rheinstr. 92, Part.

Für ein gut empfohlenes junges Mädchen wird auf 1. Juni Stelle gesucht. Dasselbe versteht gründliche Hausarbeit und die Behandlung der Wäsche. Näh. Vertramstraße 4, 2 r.

**Ein Mädchen**

von auswärts, das noch nicht geübt hat, aber sauber u. zu jeder Arbeit willig ist, sucht Stelle f. Küche u. Hausarb. Näh. Adolphstraße 7, 1.

**Empfehle** hübsche nette Servisfräulein für hier und auswärts.

Dürner's erstes Central-Büro, Mühlgasse 7, 1. Et.

Tücht. Mädchen mit guten Zeugn. f. Stelle zu Kind. Mauerg. 13, Part.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Hth.

Einfach, tücht. Mädchen mit jähr. besten Zeugn. f. Stelle. Weberg. 49, 1.

**Ein besseres Mädchen**

welches selbstständig in der feinen Küche, sowie in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft als Zweitmädchen, geht auch als Alleinmädchen. Näh. Victoriastraße 15, P. 2. Thür 1.

**Ein besseres** Zimmermädchen, welches gut serviren kann, sucht baldigst Stelle in Herrschaftsh. od. Hotel. Off. unter L. H. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stelle als Allein- od. Hausmädchen. Näh. Faulbrunnenstraße 12, 2 St. r.

Ein anständiges braves Mädchen, welches m. Kindern sehr gut umzugehen versteht u. alle häusliche Arbeiten übernimmt, f. Stelle bis zum 15. Mai. Näh. Steingasse 3, 2 St. links.

Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Nicolaststraße 23, 1. Et.

Ein reinkl. br. Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in besserem Hause. Walramstraße 32, 1 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Sedanstraße 6, Hth. 3 St.

Ein besseres Mädchen aus achtbarer Familie sucht sofort Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

Ein Alleinmädchen, zwei Hausmädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt A. Eichhorn, Bureau, 34. Nerostraße 34.

Zwei bessere gefeste Mädchen suchen sofort Stell. als Hausmädchen o. als angeh. Verkäuferinnen in Bäckereien. Friedrichstraße 23.

Empfehle tücht. Personal jeder Branche. Müller's B., Mauergasse 13.

Stets. Mädchen, w. bürgerl. zu kochen u. jede Hausarbeit versteht, g. Zeugnisse, f. Stelle. Albrechtstraße 40, Dach bei Frau Volk.

**Besseres Mädchen** sucht Stelle als Alleinmädchen, es wird mehr auf g. Behandl. als auf Lohn gesehen. Albrechtstraße 40, Dach.

**Besseres** Mädchen aus gutem Hause, das kochen u. serviren kann, sucht sofort Stellung. Vertramstraße 16, 2 r., zwischen 4 und 6 Uhr.

Ein besseres Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Stellung. Näh. Kapellenstraße 31, 2. St.

Unabh. gel. einfaches Fräulein wünscht Nachmittags, auch Abends Beschäftigung (Vorlesen z.). Schulgasse 13, Hth. laden.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Nerostraße 3, Frontp.

Junge anst. Frau sucht tagsüber Beschäft. N. Hermannstraße 17, H. 2.

Eine junge Wittve f. für Nachmittags Beschäft. Frankentr. 5, Hth. D.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Wer schnell u. billigt Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die (Sig. 400/3) Deutsche Bakansen-Poli in Göttingen. F 121

**Ein Bantechner**

zur Ausführung für auswärtige Fabrik gesucht. Solcher bevorzugt, welcher auch im Maschinenfach vorgebildet ist. Engagement vorübergehend oder dauernd, wenn Thätigkeit befristet. Offerten mit Angabe der Personalien, Zeugnisse, Copieren, Gehaltsanpr. verm. u. W. H. 43 der Tagbl.-Verl. 6060

**Gesucht** ein jung. netter Commissionär für Hotel erst. Rang., sowie zwei j. Hausburgen und ein Kupferputzer. Dürner's erst. Centr.-Büro, Mühlgasse 7, 1.

### Beretreter gesucht

Von einer in Wiesbaden bereits eingeführten Bremer Cigarren-Fabrik. Es wird nur auf eine zuverl. Persönlichkeit reflectirt, welche bereits Verbindung mit den Händlern und den besseren Colonialwaaren-Geschäften hat. Offerten unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag.

### Beretreter gesucht.

Ein gut eingef. Min.-Drummen sucht für Wiesbaden u. Umgegend einen tüchtigen Beretreter gegen feste Rechnung. Gefl. Off. sub J. J. an die Expedition der Wiesb. Presse, Moritzstraße 27. 6197

### Ein geübter Schreiber

mit guter Handschrift auf sofort gesucht. Auch findet ein jetzt aus der Schule entlassener Junge auf meinem Bureau dauernde Beschäftigung. 6112

Kellerhoff, Rechtsanwalt, Bouisenplatz 6.

Tüchtige Bauhelfer gesucht Hermannstraße 13.

### Ein tüchtiger Küfer

mit guten Zeugnissen für die hiesige Weinhandlung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6140

Tüchtiger Glasergeselle gesucht Wegberggasse 33.

### Tüchtige Maurer

somit gesucht. 6148

Chemische Werke, vorm. H. & E. Albert, Emdenbürg.

Tüchtiger Tapezierer gesucht Hermannstraße 13. 6089

Fritz Kraus, Tapezier, Viehdich, Rathhausstraße.

Ein tücht. Schneider findet dauernde Beschäft. Kirchgasse 11, Stb. 3 St. Suche auch tüchtige Helfer für Sonntags den Sommer über bei hohem Lohn. 6022

Dickel, Balldhorn, Clarenthal

Tücht. Küchenchef, sprachk. Hotelportier, Hausburschen u. jung. Zapfburschen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21; Lad. 6160

Behring für Comptoir gesucht. 6160

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, Bouisenstraße 36.

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. 5715

L. Stemmler, Juwelier.

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3473

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 15. 6151

Glasergeselle gesucht Dranienstraße 39. 4710

Ein Lehrling gesucht von F. A. Oehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 4569

Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezier, Wegberggasse 39. 4231

Schneiderlehrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. 4844

Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.

### Lehrling

aus guter Familie kann sofort eintreten bei 4509

Herrn. Rosener, Damen-Parfumeur, Tannusstraße 6. Ein braver Junge kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei Bäcker Wilh. Schütz, Römerberg 18. 4725

Gef. 15. Mai ein verk. u. ein angeb. Diener. B. Germania, Hüfnerg. 5.

### Älterer Herrschaftskutscher,

früherer Militär, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6217

Ein braver Junge v. 14 Jahren zur Führung eines Herrn gesucht. Borsl. von 12-1 Uhr Mauergasse 12, 2 St. 6161

Ein kräftiger Hausbursche gesucht. Friedrich Groll, Goethestraße, Ecke Adolphsallee. 6101

### Junger Hausbursche gesucht.

Julius Steffelbauer. 6086

Hausbursche gesucht bei Lenz, Blücherstraße 24.

Hausbursche von 16-18 Jahren gesucht Wegberggasse 26.

Ein tüchtiger junger Hausbursche sofort gesucht Sonnenbergerstraße 6.

Ein jüngerer Hausbursche sofort gesucht. M. Schneider, Kirchgasse 29.

Junger kräftiger Bursche gesucht Brauerei Bierstädter Pilsenerkeller. 6004

Suche einen Mann zum Viehfüttern und für Feldarbeit. W. Weck, Feldstraße 12.

Ein Knecht und ein Tagelöhner gesucht Feldstraße 17. 5985

Ein Hülfsknecht gesucht Schwalbacherstraße 39, Stb. 6168

Ein stadtkundiger Knecht auf sofort gesucht. Näh. beim Aufseher Görg, städtische Waffenmeisterei.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann (23 J.), in der Colonialw.-Br. und ähnl. Geschäften durchaus erf., bei ersten Firmen als Verkäufer, Magazinier, Comptoirist u. Reisender thätig gewesen, sucht anderw. Stellung. In Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Offerten unter M. M. 100 hauptpostlagernd.

24 Jahre alt, in der Colonialwaaren- und Delicatessenbranche, Buchführung und Correspondenz bewandert, sucht Stellung. Offerten unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Stellung, wenn auch nur vorübergehend u. gegen geringe Vergütung, sucht ein in allen Büreauarbeiten durchaus erf. Mann mit flotter Handschrift. Derj. würde auch in kaufm. Geschäften das Betragen der Bücher zc. übernehmen. Zeugn. u. beste Referenzen stehen zur Seite. Gefl. Off. unter V. E. 108 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein ig. kräftiger solider Mann (verheir.) sucht Vertranensstelle oder dauernde Beschäftig. irgend welcher Art. Näh. Balkenstr. 12, Stb. 2. Tücht. Schweizer sucht sofort St. Näh. bei Kraft, Dogheimerstr. 18. Kellerlehrling empfiehlt Müller's Bureau, Mauergasse 15, Part. Ein kräftiger Hausbursche, ein gewandter Herrschaftskutscher, beide Soldat gewesen, empfiehlt A. Eichhorn's Bureau, Nerostraße 34.

### Fremden-Verzeichniss vom 8. Mai 1896.

<b>Adler.</b> Frhr. v. Riechthofen, Reg.-Präsident. Köln Thiel, Fr. Langerfelde Goebel, Fr. Langerfelde Wiesenthal, Berlin Schey, Berlin Quit, Berlin Klietsch, Hanau	<b>Hotel Bristol.</b> Gilka, Fr., Commerz.-Rath, m. Tochter, Berlin <b>Cölnischer Hof.</b> Petersen, Kfm. Berlin Moelich, Fr. Burgsteinfurt Goets, Fr. Burgsteinfurt <b>Bietenmühle.</b> Dietrich, Kfm. Plauen Heller, Fr. Regensburg Hirt, Kfm. Fürt Kurz, Fr. Schwabach Jochs, Fr., m. Tocht. Mainz <b>Englischer Hof.</b> v. Krenski, Fr. Berlin Klein, Fr. Berlin Netter, Fr. Ludwigshafen Wolff, Fabrikant, Grünberg Mayer, Fr. Nürnberg Sebelin, Kfm. Kiel Bransen, Reichstags-Abgeordneter. Copenhagen <b>Einhorn.</b> Hammerschlag, Kfm. Berlin Barasch, Kfm. Ranzlau Frenkel, Kfm. Mannheim Dick, Kfm. Frankfurt Müller, Kfm. Frankfurt Steinwasser, Kfm. Odenkirchen Diackmann, Kfm. Berlin Wittlich, Rent. Michelbach Stauf, Rent., m. Fr. Worms Mussenberg, Kfm. Köln	<b>Engel.</b> Thiele, Apothekenbes. Dresden Mebius, Consul a. D. Dresden Erasm, Kfm., m. Fr. Lubeck Lehmann, Kfm. Leipzig Wappler, Kfm. Leipzig Stender, Fr. Braunschweig Kunst, Fr. Wolfenbüttel <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Kohl, Fr. Schuppach Müller, Kfm. Reibnitz Römer, Fabr. Leipzig Selb, Gen.-Director. Siazig Hachem, Kfm. Köln Weimann, Kfm. Erlangen Faist, Kfm. Berlin Schwartz, Fr. Münden Boden, Fr. Münden Schwartz, Fr. Hannover <b>Zum Erbprinz.</b> Grünbaum, Kfm. Freiburg Schüler, Kfm. Sinsberg Ihl, Kfm. Coblenz Drescher, Kfm. Mainz Barthel, Kfm., m. Fr. Leipzig Grietzbach, Fr. Berlin <b>Europäischer Hof.</b> Lingner, Fbkb., m. Fr. Berlin Bubser, Brauereibes. Weissenthuru	<b>Grüner Wald.</b> Krieger, Kfm. Köln Gruber, Kfm. Berlin Fugmann, Kfm. Dresden Rübsamen, Kfm. Fulda Wiesenthal, Kfm. Berlin Teiglischer, Berlin Rosenberg, Fabr. Gera Petzinger, Pirna Löwenwarter, Köln Kahn, Crefeld Archeholz, Kfm. Köln Klein, Kfm. Neuss Sterk, Kfm. Constanz <b>Hotel Hohenzollern.</b> Berent, Kfm. Calcutta <b>Vier Jahreszeiten.</b> Sach, Fr. Berlin Duisberg, Fr. Berlin Mezger, Major, m. Fr. Metz <b>Hotel Kaiserhof.</b> Jung, Dresden Weil, Fr. England Hawis, Fr. England Fleischmann, Kfm. Berlin Engels, Rent. Wickrath Ohme, Fbkb., m. Tocht. Wardenburg Sullivan, New-York Rosenfeld, m. Fr. Nürnberg <b>Goldene Kette.</b> Hähnichen. Tolkowitz	<b>Goldenes Kreuz.</b> Hoffmann, Dresden <b>Weisse Lilien.</b> Aischberg, m. Fr. Nürnberg v. Fürstenmühl, Fr. Landg.-Director. Gleiwitz Böttger, Rent., m. Fr. Braunschweig <b>Nassauer Hof.</b> Russack, Chefredacteur, Dr. jur. Berlin Philipp, Hütten-dir. Berlin Beyersdorf, Fr. Breslau Hermann, Fr. Hamburg Tressel, Fr., Dr. B.-Ems de Haas, m. Fr. Utrecht <b>Villa Nassau.</b> Deneke, Berlin <b>Hotel du Nord.</b> Kuhlein, Rent., m. Fr. Nürnberg Reimers, Kfm., m. Fr. Hamburg <b>Sonnenhof.</b> Adler, München Hess, Kfm. Herford Schatt, Fabrikant. Berlin Jacobs, Kfm. Berlin Bokemann, Kfm., m. Fr. Hannover Merway, Kfm. Paris Rossmann, Stuttgart Stephan, Kfm. Leipzig
--	---	---	--	--

<p><b>Hotel National.</b> Mendel, Kfm. Mannheim Seelig, Kfm. Riga</p> <p><b>Park-Hotel.</b> Duckwitz, Fr. Bremen Berck, Fr. Bremen</p> <p><b>Pariser Hof.</b> Braune, Kfm. München Schliessen, Hotelbes.</p> <p>Remscheid Hamburg Michaelis, Fr. Radeweg</p> <p><b>Hotel St. Petersburg.</b> v. Strigewski, Fr. l. m. Jungf. Russland</p> <p><b>Promenade-Hotel.</b> Behrens, Fbkb. Frankfurt König, Rent., m. Fr.</p> <p>Würzburg Brabant, Consul, m. Fr. Bremen Asch. New-York Roessler. Berlin</p> <p><b>Zur guten Quelle.</b> Sandhas, Mannheim Hammer, Kfm., m. Fr.</p> <p>Heilbronn Stoll, Kfm. Petry, Kfm. München</p> <p><b>Quisisana.</b> Cohn, Fr., Prof. Strassburg Knoop, Fr. Moskau Hicklin, Fr. London Harrison, Fr. London Boldemann, m. Fam. u. Bed. Petersburg</p>	<p><b>Fräizer Hof.</b> Woldhaast, Kfm. Regensburg</p> <p><b>Rhein-Hotel.</b> Steuffel, Fr., m. Tocht. Massenheim v. Bode, Rent., m. Fr. Grailsheim</p> <p>Wende, Gutsbes. Glochau Wiedenfeld, Ger.-Assessor, m. Fr. Dresden</p> <p><b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b> Neile, Fr. Sutton Bareck, Fr. Sutton Schwass, Fr. Berlin Schlege, Fr., m. Bed. Berlin</p> <p><b>Römerbad.</b> Salomon. Harburg Dahms, Rent., m. Fr. Berlin Vogt, Fr., m. T. Bingen Bach, Rent., m. Fr. Leipzig Oertel, Justizrath, Radeberg Tebrich, Kfm. Berlin Pfeil. Hamburg</p> <p><b>Rose.</b> Dublin Hevly. Eckmann, Kfm., m. Fr. Altona Schibsted, m. Fr. Christiania Wettre, Fr., Rittmeister. Christiania</p> <p>Naylor. London Jacobsen, Secr. Copenhagen Leiter, Rent., m. T. Rippoldsan</p> <p><b>Weisses Ross.</b> von Schirnhaus, Lieut. Metz</p>	<p><b>Schützenhof.</b> Breith, Bankvorstand, m. S. Pirmasens</p> <p>Kohlhage, Kfm. Iserlohn Gross, Rent., m. Fr. Berlin</p> <p><b>Weisser Schwan.</b> Hansen, Dir. Christiania</p> <p><b>Hotel Schweinsberg.</b> Bode, Ass. Dr., m. Fr. Bremen von Rochow, Fr.</p> <p>Lussinpiccolo Rosenheim, Dr. med. Hamburg</p> <p>Hess, Kfm. Frankfurt Faulsch, Kfm. Cassel Stern, Kfm. Frankfurt</p> <p><b>Spiegel.</b> Saupe, Kfm. Crimitschau Mann, Fr. Ludwigshafen</p> <p><b>Tannhäuser.</b> Schouren, Hotelbes., m. Fr. Cöln</p> <p>Schnaibel, Kfm. Horchheim Oppenheimer, Kfm. Butzbach Fink, Kfm. Frankfurt Scheurien, Kfm. Schramberg</p> <p><b>Hotel Victoria.</b> deKoscalkowska, Comtesse. Petersburg</p> <p>Deichmann, Rent. Baden-Baden</p> <p>Schwass, Fr., m. Bed. Berlin Schlegel, Fr. Berlin Ohly, m. T. Essen Master. Montreal</p>	<p><b>Tannus-Hotel.</b> Schrader, Rittmstr. Berlin Schierett, Kfm. Neustadt Schumann, Pfarr. Dr. Leipzig Trebbien, Kfm. Hanau Rademacher, Kfm. Schmiedemühl</p> <p>Frischen, Rent. Berlin Frischen, Fr., Rent. Berlin Eucken, Kfm., m. Fam. Gera Reiter, Hotelbes., m. Fr. Lms Lessing, m. Fam. Frankfurt Stamm, Rent. Bonn Epstein, Rent. Petersburg Schmidt, Rent., m. Fr. Wansdorf</p> <p><b>Hotel Weiss.</b> Diesterweg, Fr., San-Rath, m. T. Weilburg Rother, Fr., m. T. Berlin Schütz, Fr. Hanau Schroeter, Kfm. Hanau Jager. Idar Bellinger, Bergr. Braunfels Schünemann, Dr. med., m. Fr. Karlsruhe Hambert, Fr., m. T. Montreux Trasud, Rent. Belgien Meyer, Baumstr. Hamburg Randerath, Kfm. Velen</p> <p><b>In Privathäusern:</b> Pension Becker. Oppenheimer, Kfm. Soest Callway, Fr., m. K. München</p>	<p>Dambachthal 6b. Wendlin, Fr. Frankenthal Gr. Burgstrasse 7. Gallus, Lieut., m. Fam., u. Bed. Saarburg Wenghoffer, Gutsbes., m. Fr. Altenberg</p> <p>Villa Germania. Kalitzky, Fr. Offenbach de Lorne de Saint Auge. Fr., m. Fam. Wesel Villa Heubel. Hamburger, m. Fr. Posen Seifert, Fr. Altenessen Riesenfeld, Fr. Berlin Lehmann. Berlin</p> <p>Pension Internationale. Feldmann, Fr. Hamburg Feldmann, Fr. Hamburg Sickel, Fr. Duisburg Sickel, Fr. Duisburg Buck, Fr. Leeds Kearlands, Fr. England Pension Mon-Repos. Grimm, Fr., m. T. Schweinfurt Permanede, Fr., m. T.</p> <p>Mannheim Schuele. Mannheim Kaiser, Fr. Mannheim Koning, Fr. Amsterdam Tannusstrasse 26. Dehn. London Goldschmidt, Fbkb. Wien Rosenthal, Fr., San-Bath, Dr. Ratibor Arnstein, Dr., m. Fr. Ratibor</p>
---	---	--	--	---

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

### Gottbegnadet.

Roman von Conrad Selmann.

(Nachdruck verboten.)

(29. Fortsetzung.)

Eine Kinderkrankheit der kleinen Lydia, die zwar nicht gefährlich ausartete, aber doch längere Zeit hindurch aufmerksame und sorgliche Pflege erheischte, hielt Thea Wochen hindurch von jedem geselligen Treiben fern, und das gerade in einer Zeit, wo Harry seine größten Triumphe feierte und überhaupt keinen Abend mehr zu Hause war — zu Hause sein konnte, wie er versicherte. Die Gatten sahen sich fast gar nicht mehr. Harry kehrte immer erst gegen Morgen zurück und schlief dann bis an den hohen Mittag, wo seiner häufig schon wieder eine Einladung wartete oder er in eine Konzertprobe gehen mußte, wenn nicht sonst nothwendige Besuche oder Gänge zu machen waren, von denen er erst gegen Abend heimkam, grade recht, um sich zu einer neuen Soirée, zum Theater oder Konzert umzukleiden. Auch konnte er keine bestimmte Essensstunde einhalten, er hatte zuviel „zu thun“, und bei der Unregelmäßigkeit seiner Lebensweise mußte er sich mit dem Essen je nach den Umständen und nach seinem Appetit richten. Er ging daher lieber ins Restaurant oder speiste bei seiner Mutter. Dort fand er zu jeder Stunde etwas für sich bereit. Daß Frau Lydia es einfach aus einer nebenan befindlichen Speiseanstalt holen ließ, wußte er nicht. Es war eines von den kleinen Mitteln, mit denen sie ihn immer mehr an sich fesselte. Manchmal schlief er auch Nachts in ihrer Wohnung, wo immer ein Bett für ihn bereit stand. Die Gemeinsamkeit mit Thea hörte mehr und mehr auf.

Es kam hinzu, daß dies aufregende Gesellschaftstreiben und die ungeordnete Lebensführung überhaupt Harry sehr nervös machten. Er war, wenn er nach Hause kam, immer gereizt, mißlaunig und verstimmt, eine Bagatelle brachte ihn in Harnisch. Das tränkliche und daher unruhige Kind mochte er gar nicht sehen, er hielt das nicht aus. Der Zusammenhang mit Familie und Haus wurde immer looser. Wenn Thea ihm gar von Bensthn sprechen wollte, hielt er sich mit beiden Händen die Ohren zu. Dafür hatte er ihr genug von seinen geselligen Vergnügungen zu berichten, die aber seltsamerweise in seinem Munde wie Berichte

von schweren Pflichten klangen, welche er um seiner Kunst willen auf sich genommen. Er ging ganz darin auf und kannte nicht Anderes mehr. Seine Stimme schien wirklich nach der glücklich überwundenen Krise an Glanz und Stärke nur noch gewonnen zu haben. In den Zeitungen sprach man gelegentlich einiger Wohlthätigkeits-Konzerte davon, wie von etwas Wunderbarem und Phänomenalem, das man gehört haben müsse. Fast immer wurde dabei das Wort „gottbegnadet“ gebraucht, das Harry selber gleichfalls im Munde zu führen pflegte. Thea empfand immer dabei einen Stich in die Brust. War es wirklich eine „Gnade“ des Himmels, die Harry mit der Verleihung seiner Stimme zu Theil geworden, und nicht vielmehr ein Fluch, unter dem seine Manneswürde und ihr Glück stückweise zu Grunde gingen? Es mochte Sünde sein, so zu denken, und doch konnte sie sich mit aller Macht oft dessen nicht erwehren.

Trübe Stimmungen kamen ihr, wenn sie lange, einsame Stunden am Bette ihres Kindes saß, während Harry fern war und sich in der Gesellschaft anderer Frauen in all seinen glänzenden Eigenschaften zeigte. Sie hatte sich das Alles früher ganz anders gedacht. Noch als er damals krank geworden und nur ihre aufopfernde Pflege ihn gerettet, hatte sie an eine Wandlung, an bessere Zeiten gedacht, die nun kommen würden. Statt dessen war es schlimmer und schlimmer geworden. Sie fühlte es, daß er ihr entfremdet wurde, daß sein Herz ihr nicht mehr gehörte. Ohne daß er es ihr zu verrathen brauchte, wußte sie, daß er kein Verlangen mehr nach ihr trug, daß eine wirkliche Ehe zwischen ihnen nicht mehr bestand.

Thea weinte oft in die Kissen hinein, in die sie ihr stierndes Kind gebettet hatte, wenn sie ihn sich vorstellte, wie er eben jetzt in glänzend erleuchteten Festfälen als der Held des Abends gefeiert wurde und hundert Augen bewundernd und verlockend zugleich auf ihm ruhten. Der Mann, der das duldete und das wollte, liebte sie nicht mehr. Er hatte selbst vergessen, daß er der Vater dieses Kindes da war.

Thea glaubte nicht daran, daß Harry ihr die Treue breche. Sie glaubte überhaupt niemals an etwas Schlechtes bei den Menschen, ehe es unumstößlich feststand, am allerwenigsten bei Harry. Aber eine wilde Eifersucht flammte oft in ihr auf. Hätte es anders sein können, da sie ihn immer noch liebte? Sie beneidete alle, denen er sein Interesse zuwandte, mit denen er sprach und lachte, für die er sang und glänzte. Sie beneidete diese ganze Umgebung, in der er glücklich war und die er für sich verlangte. Wie lange war es her, daß er nicht mehr vor ihr gesungen hatte? Er würde heute wohl kaum mehr begriffen haben, wie sie ein solches Verlangen überhaupt an ihn stellen könne. Immer zerstreuter, übellauniger, müder und gelangweilter zeigte er sich in ihrer Gegenwart, immer mehr kürzte er unter tausend Gründen das Zusammensein mit ihr ab. Er erzählte ihr zuletzt kaum mehr etwas aus dem Leben, das er führte, wie wenn er fürchte, sie zu reizen. Daß jeder von ihnen seine eigenen Wege ging, schien ihm jetzt schon bloß noch natürlich, er dachte gar nicht mehr daran, daß es im Grunde anders hätte sein müssen.

Unter den Poststücken, die mehrmals am Tage einliefen, befanden sich seit langem wieder viele farbige Briefumschläge, die nach irgend einem Parfüm dufteten. Schon in Montreux hatte das ja angefangen. Wenn Thea einen nach dem andern derselben in die Hand nahm, überkam sie oft eine tiefe Traurigkeit. Manchmal gab ihr Harry später eine oder mehrere von diesen Zuschriften zu lesen oder las sie ihr selber vor. Er lachte dann immer ausgelassen dabei. Meist waren sie auch erheitend, aber seine geschmeichelte Eitelkeit trug doch nicht wenig zu seiner übermüthigen Stimmung bei, und es war kein Zweifel, daß er selbst dann eine tiefinnerliche Befriedigung aus ihnen schöpfte, wenn er sie ins Lächerliche zog. Ueberdies fragte sich Thea, warum er ihr nur diese und nicht überhaupt alle zeige. Sie hätte das nur natürlich gefunden, es erschien ihr sogar als seine Pflicht. Aber die, welche er für sich behielt, mußten ihm ja wohl werth sein.

Seit sie ihm das eines Tages gesagt hatte — halb im Scherz, aber es war ihr bitterster Ernst damit —, hörten die duftigen Biletts plötzlich ganz auf. Thea hätte gern aufgebuhelt, aber als sie Harry fragte, wie es zugehe, daß er auf einmal die Anbetung aller der schwächenden Jungfrauen von ehemals eingebüßt habe, erwiderte er ihr mit abweisendem Trost: Da ich keine Kontrolle liebe, habe ich andere Vorkehrungen getroffen.

Er ließ sich die Briefe also auf einem Umwege zustellen, nur um ihr nicht Rede über sie stehen zu müssen! Thea empfand das wie einen neuen Schritt zu ihrer wechselseitigen Entfremdung. Sie hätte laut aufschreien mögen vor Schmerz und Enttäufung. Aber sie war zu stolz, ihm jetzt auch nur noch ein einziges Wort des Vorwurfs zu sagen. Nie that sie mehr eine Frage nach seinen Briefen.

Möglicherweise erbitterte ihn gerade das, möglicherweise nahm er ihre scheinbare Gleichgültigkeit sogar wie eine Erlaubniß hin, nunmehr ganz nach eigenem Gutdünken über sich zu verfügen. Ihr kam es vor, als wäre seitdem etwas merkwürdig Schenes in Harry, das sich zwar mit einem gewissen Trost vermischte, ihn aber doch immer mehr veranlaßte, sich von ihr fernzuhalten. Man wußte schließlich kaum mehr, ob er bei ihr oder bei seiner Mutter wohnte.

Dazu kamen die schweren Besorgnisse, die Thea wegen der finanziellen Lage hegen mußte. Harrys Bedürfnisse schienen hier in Berlin immer mehr zu wachsen und die Erträgnisse von Lenfihn standen längst in gar keinem Verhältnis mehr dazu. Die wirthschaftlichen Verhältnisse, zu denen sich die Erkrankung des nur noch in beschränktem Maße arbeitsfähigen Inspektors Barsenow gesellte, forderten von Harry mehr als von jedem Landwirth noch die äußerste Einschränkung. Und statt dessen lebte er auf so großem Fuße, als hätte er über unbegrenzte Mittel zu gebieten. Wozu er die großen Summen eigentlich verwandte, begriff Thea gar nicht. Weder die zahllosen Gesellschaften, zu denen er geladen wurde, noch die Konzerts- und Theaterbesuche, für die ihm immer Gratisbilette zur Verfügung standen, gaben eine Erklärung dafür. Trotzdem fragte Thea nicht. Nur mußte sie ihm schließlich sagen, daß kein Geld mehr da sei und daß sie auch nichts mehr zu beschaffen wisse. Von einer abermaligen Hypothek wollte sie nichts hören. Daß man damals eine aufgenommen, ohne daß ihre Eltern davon erfahren, drückte sie immer noch schwer, es kam ihr

wie ein Vertrauensbruch vor. Ueberdies würde man das Gut schließlich überlasten, wenn man in diesen schwierigen Zeiten Schulden darauf eintragen ließ. Harry konnte sich der Berechtigung dieser Weigerung also schwerlich verschließen. Dennoch brachte sie mit dem häßlichen Auftritt, der ihr folgte, die Ehegatten nur noch mehr auseinander.

Eines Tages, als Thea kaum mehr an Harrys Wunsch dachte, erfuhr sie zu ihrer Bestürzung durch einen Brief ihrer Mutter, daß Harry von ihren Eltern Geld gefordert hatte, und Frau Marcella fügte hinzu, dies sei in einem Ton geschehen, als ob er ihnen im Grunde mit der Erlaubniß noch eine Summe gewähren wolle. Uebrigens sei ihm die gewünschte Summe angewiesen worden, aber unter dem ausdrücklichen Hinweis, daß von einer Wiederholung solchen Verlangens nie mehr die Rede sein könne und daß man sich über den Geldverbrauch wohl nicht mit Unrecht wundere. Frau Marcella setzte noch hinzu, daß sie von Thea Aufklärungen erwarte. Aber welche Aufklärung hätte diese selber geben können?

Sie hielt es für ihr gutes Recht, sie von Harry zu fordern. Vielleicht war ihr Ton ihm gegenüber zum ersten Mal streng und von einem Vorwurf durchzittert, den sie ihm bis dahin immer erspart hatte. Aber das machte ihn nur widerspenstiger. Es war, als ob er sein Schuldbewußtsein hinter herbem Trost verstecken wollte. Er lachte über ihre Anklage, daß er jenen Schritt heimlich gethan und sich überdies zum Betteln erniedrigt habe, er, der von den Lenfihner Erträgnissen so sorgenfrei hätte leben können und diese überdies allein ihren Eltern verdankte. Pah! Er verdankte Niemandem etwas. Man hatte ihm Lenfihn ja aufgezwungen, er hatte es gar nicht gewollt, es ging ihn gar nichts an. Wenn es nicht einmal soviel abwarf, wie er zu einem standesgemäßen Leben gebrauche, war es vollends zum Ueberfluß da. Niemand würde er wieder dahin zurückgehen. Er war übrigens wahrlich kein Bettler, er, der jeden Tag mehr verdienen konnte als Herr Ernst Lindheim, wenn er nur erst wollte. Und er würde eines Tages wollen. Man trieb ihn ja geradewegs dazu.

Thea hörte ihn an mit immer ernster und strenger werdenden Mienen. Und nicht nur ihr Antlitz, auch ihr Inneres verhärtete sich allmählich unter seinen Worten. Sie hatte ihm lange schweigend zugehört, dann sagte sie ganz ruhig, wenn auch tonlos: Geh also — ich halte Dich nicht. Wenn Dich sonst nichts hält, bist Du ganz frei. Im Frühjahr kehre ich nach Lenfihn zurück. Ich halte meine Anwesenheit dort für nöthig und der Arzt wünscht ohnedies für Lydia Landluft, das Kind gedeiht hier nicht. Du magst dann bleiben oder anderswohin gehen, ganz nach Deinem Gefallen. Viel anders wird es mit unserer Trennung ja auch dann nicht sein, als jetzt. Nur das Eine sag ich Dir nochmals: Fordere nicht wiederum Geld von meinen Eltern! Sie würden es Dir nicht geben oder Du würdest Dich doch erniedrigen, wenn Du es nähmest. Das ist mein letztes Wort hierüber.

Damit wandte sie sich von ihm ab und ging. Und seit dieser Stunde schien die Trennung zwischen den Beiden besiegelt. Ir Harry nagte sichtlich der Ingrimm. Er ließ sich, gerade weil er sich eines Schuldgefühls wohl schwerlich erwehren konnte, nur selten mehr vor Thea sehen und ging vollends im Strudel der geselligen Vergnügungen unter, um sich zu betäuben. Wahrscheinlich spielte er auch wieder trotz aller Versprechungen, die er Thea seinerzeit gegeben; anders wußte sich diese wenigstens nicht mehr zu erklären, womit er sein Geld verbrauchte. Jedenfalls mochte Frau Lydia triumphiren: sie hatte ihren Sohn wieder, es war ihr gelungen ihn der „kleinen Kaufmannstochter“, die ihn umstrickt gehabt, zu entreißen. Harry selber erschien es ungeheuerlich, welche eine Wandlung mit Thea vorgegangen war. Wenn er an das schüchterne, halbtreife Kind von damals zurückdachte, das seine Liebe kaum zu erwidern gewagt hatte, weil er ihr als ein unerreichbares Ideal vor Augen gestanden, und nun dies ernste, in sich gefestete Weib sah, das ihn mit strenger Ruhe auf seine Pflichten verwies und mit keiner Wimper bei dem Gedanken zuckte, er werde sie verlassen, mußte er sich an die Stirn greifen, um sich zu vergewissern, daß er nicht träume. Was hatten zwei Jahre aus diesem Kinde gemacht, das inzwischen freilich die höchste Würde des Weibes, die Mutterwürde, erreicht hatte!

(Fortsetzung folgt.)

# Günstige Gelegenheit.

Durch einen sehr vortheilhaften Abschluss bin ich in der Lage, einen grossen Posten

## Herren-Anzüge

aus nur guten und haltbaren Qualitäten und in gediegener Verarbeitung, so lange der Vorrath reicht, zu dem niedrigen Preise von

**Mark 25.— per Anzug**

zu offeriren.

Ein Theil hiervon ist in einem meiner Schaufenster ausgestellt.

**Heinrich Wels,**  
Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn).

5999

# Bierstadter Felsenkeller,

Bierstadterstrasse.

Restaurant, der Neuzeit entsprechend hergerichtet,

7 Minuten vom Kurhaus entfernt.

**Grosser schattiger Garten,**

neue gedeckte Hallen mit herrlicher Fernsicht.

Diners, Soupers und Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

**Vorzügliches Lagerbier, gute reelle Weine,**

**Kaffee, Milch u. stets frischen Kuchen.**

## Zur Eröffnung

**Samstag, 9. Mai: Grosses Militär-Concert.**

**Anfang 5 Uhr Nachmittags. — Eintritt frei.**

Um geneigten Zuspruch bittet

**Gottlieb Scheller, Restaurateur.**

Eine Anzahl zurückgesetzter schwarzer langer

## Frühjahrs-Mäntel,

aus besten Kammgarn-Stoffen verarbeitet, frühere Preise 24 bis 38 Mk., gebe, um zu räumen, zu

**Mk. 10.— per Stück,**

ferner eine Anzahl zurückgesetzter eleganter seidener und Spitzen-

## Capes und -Umhänge

frei nach Wahl zu gleichem Preise.

6041

**Louis Rosenthal,**  
46. Kirchgasse 46.

Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.



Alleiniger Vertreter

der

**Helical-Premier-**

und

**„Wanderer“-**

**Fahrräder.**

Reparatur-Werkstätte.

4858

## Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

3948

**L. Stemmler, Langgasse 50,**  
Ecke Kranzplatz.

Geo Dötzer's Dentila stillt augenblicklich den Schmerz

## hohler Zähne

und füllt dieselben so aus, dass sie wieder wie die gesunden gebraucht werden können; p. Fl. 50 Pf. m. ausf. Gebrauchsanw. in den Drogerien von **E. Möbus, Ed. Weygandt, Chr. Tauber, W. H. Birk und Fr. Rompel,** Wiesbaden. F 80

# Neu!

Schutzmarke:  
**Dr. C., W.**

**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**

übertrifft alle Mittel an Wirkung.

ist gegen Menschen und Haustiere giftfrei und unschädlich.

ist billiger wie alle sonstigen Concurrnzmittel.

kann überall verwandt werden.

vertilgt alle lästigen Schwaben, Fliegen, Motten, Flöhe, Wanzen und Blattläuse.

schadet weder Möbeln, Betten, Kleidungsstücken, noch Pflanzen.

wird, wo nur einmal gebraucht, stets allen anderen Mitteln vorgezogen.

allein löst in Packeten à 10, 25 und 45 Pf. nur in der

4141

**Drogerie Dr. C. Cratz,**  
Langgasse 29.



## M. Stillger

(Sub.: **Wilh. Stillger**), 16. Häfnergasse 16, empfiehlt 5808

**für Wirthe:**

amerit. gepresste Bierfannen  
0,3 L. u. 0,4 L. " 30 p. Hundert.  
con. Becher " 15 " "  
0,3 L. glatt. Boden. " 14 " "  
Schoppenbecher " 14 " "  
0,4 L. u. 0,5 L. rauh. B. " 18 " "  
Schoppenbecher pol. B. " 18 " "  
maß. Bierglasunterseher " 18 " "  
dito für Becher " 15 " "

Sämmtliche  
Hotels u. Birth-  
schafts-Artikel zu  
Engrospreisen.

Preis-Verzeichniß über Ia

## Gummi-Waaren

versendet gegen 10-Pf-Marke

F 70

Sanitäts-Bazar **J. B. Fischer,** Frankfurt a/M., F. 1.

## Samen-Handlung Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstraße,  
früher Ecke Michelsberg und Schwalbaderstraße,  
empfiehlt seine erprobten ächten

## Gemüse-, Blumen- und Grassamen.

Preisliste umsonst und portofrei. 3111

**Wittagstisch,** vorzüglich und schmackhaft zubereitet,  
empfiehlt von 1 Mt. an in und außer  
dem Hause (Abonnenten billiger) 1522

Weinrestaurant **Taunusstraße 43.**

## E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

**1893er Traber Mosel à 50 Pf.**

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 18 Flaschen, einzelne  
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-,  
Bordeaux etc. Weine** in allen Preislagen. 3485

## Fleisch-Verkauf.

Bleichstraße 12. **Im Laden** Bleichstraße 12.

Von heute ab wird jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag prima  
Rindfleisch per Pfd. 50 Pf., sowie Schweinefleisch ohne Unterschied  
der Stücke per Pfd. 50 Pf. ausgebauten.

## Kartoffeln,

sehr gute Waare, 200 Centner, à Centner 2 Mark, so lange Vorrath  
reicht, freihändig zu verkaufen. 5776

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator, 3. Adolphstraße 3.

**Zimmerpappe** per starken Mt. 2.70 zu haben  
werden angenommen **Kirchgasse 51, Papierladen,** und bei Herrn Kaufm.  
**Klees, Ecke Goethe- u. Nordstraße.** 5605

Frische Sendung ächter  
**Import-Havanna-Cigarren,**  
 sowie ächter  
**egyptischer Cigaretten**  
 eingetroffen. 6094  
**P. Schmidt,**  
 Ecke Louisen- und Bahnhofstraße.

**Zündhölzer,** schwedische, Pack. 10 Pf., 10 Pack. 90 Pf.,  
 18 Pf., Scheuertücher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,  
 Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife, weiße 20, Heringe 4,  
 Zwiebeln 6, Kornlaffee 12, Kornbrot 35, Fensterleder 50 Pf.,  
 Schwämme, Colonialwaaren billig. Schwalbacherstraße 71.

**Verkäufe**

Ein Cigarren, Wein- u. Spirit-Geschäft zu verkaufen. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 6172

Ein getr., aber fast neues Kleid, sehr geeignet für Büffeldamen, bill.  
 zu verkaufen Nerostraße 28.

Schwarzer Frack-Anzug für mittlere Frau zu verk. Schulberg 15, 2.

**Decimal- u. Tafelwaagen** billig zu verk. Welltrig-  
 straße 6, Part. 5892

Billig zu verkaufen: Ein Patent-Schlafschrank in Eisen, 1 Patent-  
 Nachtschlüssel, lac. Bettstellen mit Rahmen, 1 Taschenlampe, 1 Bombardur-  
 Lampe, 1 Anrichte und Küchentisch, 1 Badestuhl u. 1 K. Marquise mit  
 Zubehör Dranienstraße 13, Part. r. 5285

Eine Kamelstaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen  
 Philippsbergstraße 27, Part. 5606

Drei n. sch. Sopha, 2 Kl. Essl., 2 Ott. b. Michelsb. 9, 2 St. I. 5910

Ottomane, Kamelstaschen-Divan außerordentlich billig zu ver-  
 kaufen Rheinstraße 31, Stb. Part. 4424

Schöner Kamelst.-Divan (neu) billig zu vk. Welltrigstr. 11, Part. 6002

Kleider- u. Küchenchränke verk. bill. W. Knoop, Saalg. 16.

Ein sch. gr. Spiegel, Eischrant, Buffet, fast neu,  
 Wirtschaftszuventar zc. b. zu verk. Marktstraße 9.

Eisfabrik und Eisfabrik, Wirtschaftliche und Stühle  
 (Rubb.) zu verkaufen Marktstraße 14, Part. r. 6014

Vollst. Einrichtung f. Colonialw.-Gesch. b. z. v. N. Tagbl.-Verl. 1663

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 4890

Ein eleg. Kinder-Schwagen, wie neu, und ein Kinder-Wiegewagen,  
 gut erhalten, zu verkaufen Neumühle, Schachtelhausstraße 1.

Kinder-Sch- u. Wiegewagen bill. zu verk. Hermannstr. 4, Stb. I. 2 St.

Ein sehr guterhaltener Fahrstuhl zu dem äußerst bill.  
 Preis von 90 Mk. zu verkaufen. Näheres u. anzusehen  
 bei Ph. Brand, Kirchstraße 23.

**Fahrrad** (neu) billig zu verkaufen. 5803  
 Anthes, Walthamstraße 12.

Ein gut erhaltenes Rifenreit-Fahrrad sehr billig zu verkaufen  
 Weberstraße 3, Gartenb. Part. 6007

**Alte Gas-Einrichtung,**  
 bestehend aus Zunglampen, Wandarmen,  
 Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,  
 Gloden, Rauchfängen, Schirmhaltern,  
 Augenschühern u. N. m. im Ganzen oder  
 einzeln hat zu verkaufen die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
 Langgasse 27.

Serd, lg. 1,65, br. 75, Anrichte, lg. 3,50, br. 75, zu verkaufen  
 Pfälzer Hof, Grabenstraße 5. 3149

Zu verkaufen 2 Baumceitern von 15 und 20 Sprossen und ein  
 fast neuer Schiebbarer Walmühlstraße 5.

**Zucht-Bulle** (Vogelsberger) nicht preisw. zu verkaufen  
 bei Georg Dinges Hl., Bremthal.

Auch und dafelbst circa 3 Dm guter Apfelwein abzugeben.

**Zeddel,** 2 Jahre alt, Prachtexempl., zu verkaufen Bleich-  
 straße 2, 2.

**Kaufgesuche**

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-  
 gemälden, Kupferstichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei  
**J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 1509**

Serragne Herren- und Damenkleider, Schuhwerk lauft stets zum  
 höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 1510

Frau H. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise  
 für getr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten,  
 Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung l. pünktl. ins Haus.

**Ephenwände** in Kasten zu kaufen gesucht Lang-  
 gasse 50, Part. I. 6162

**Altes Gold und Silber** 5469  
 kauft zu reellen Preisen  
**F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.**

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Wegergasse 24, für  
 getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und  
 Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8429

**Verschiedenes**

Ich wohne jetzt

**Nicolasstrasse 12.**

**Anna von Doemming,**  
 Dr. of Dental Surgery. 5894

Gesucht 1-3 Plätze 1. Rang-Galerie oder Loge  
 für Montag, den 11. cr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6189

**Gräulein aus guter Familie,**  
 welches bis jetzt immer zu Haus war, musikal. u. etwas im Franz. und  
 Engl. bew., wünscht in den Nachmittagsstunden einer Dame Gesellschaft  
 zu leisten.Adr. erbeten unter U. D. 55 an den Tagbl.-Verlag.

**Blinden-Anstalt.**  
 Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als  
 Clavierstimmer ausgebildeten Zögling August Klein zum Stimmen  
 Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

**Clavierstimmer** G. Schulze. 1508  
 Bertramstraße 12.

**Johann Rücker,**  
 Emserstraße 14, Tapezireur, Emserstraße 14,

empfiehlt sich zum Aufarbeiten von Möbeln und Betten, Modernisiren  
 alter Bombardur-Möbel in neue mit Klappen. Bestellungen auf neue  
 Sachen führe ich billiger aus als jedes Ladengeschäft. Für meine Arbeit  
 leiste ich Jahre lang Garantie. Bitte mich beehren zu wollen. 5883  
 Hochachtungsvoll Der Obige.

**Modes und Confection** werden in elegantester Weise angefertigt  
 von Frau J. B. Boiteux, Niehlstraße 10, 1. Etage.

Kleidermacherin sucht Kunden in und außer dem  
 Hause. Näh. Nerostraße 9 oder Feldstraße 23.

Durchaus perf. Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen zur  
 Anfert. von Kleidern, Mänteln, Capes u. Jaquetts, auch 3. Modernisiren,  
 am liebsten außer dem Hause. Rheinstraße 31, Stb. I. 1. St.

Das Anfertigen von Wäsche, Herren-Bemden  
 nach Maß, sowie Stücken von Weißzeug jeder Art  
 wird gut und billig ausgeführt Welltrigstraße 11, 1. St. links.

Wäschezeugfab. f. Arb. (Herrenhemden u. Ansb.). Moritzstr. 66, S. 2 I.

**Modes!** Sämtliche Wuarbeiten w. geschmackvoll, schnell  
 u. b. angefertigt Vogelsbergerstr. 18, Pt. I. 1517

**Bitte.** Welche edelbedenkende Herrschaft, Pension oder Hotel-  
 besitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich  
 erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden,  
 Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näh. bei Louis  
 Heiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

**Hotel-Wäsche**  
 wird von einer größeren Wäscherei mit eigener Bleiche unter Zusicherung  
 reeller prompter Bedienung bei bill. Berechnung zu übernehmen gesucht.  
 Offerten unter C. B. 100 an den Tagbl.-Verlag. 4373

**Massage,** System Reibmeyer, Ein- u. Abreibungen  
 für Herren u. Damen in u. außer dem Hause.  
 gepr. Masseur, Preis mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6023



## Jede Mutter beachte:

Schutz gegen die Sonne ohne dass das Kind unter einem dicht geschlossenen Verdeck durch Hitze leidet!

Bestes, schönstes u. durchaus tonangebendes Fabrikat!

Grösster Fortschritt der Kinderwagen-Industrie!

Anerkannt grösste Auswahl in allen Preislagen!

Besichtigung auch Nichtkäufern gern gestattet.

Stets über 100 Wagen zur Auswahl.

**Caspar Führer, Kirchgasse 48.**

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens.  
Telephon 309. 5188

## Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.40 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 1205

Drogerie **Chr. Tauber,**  
Kirchgasse 6.

**Badhaus zum goldenen Brunnen,**

Langgasse 34.

**Bäder à 50 Pf.,**

im Abonnement billiger. 1631

Vorzügliichen weissen  
**Fischwein à 50 Pf. per Gl.,**  
bei Abnahme von 25 Gl. 2%, bei 50 Gl. 5% Rabatt,  
empfehlte unter Garantie der Reinheit 5346

**Philipp Velt, Adelhaidstraße 1.**

Besterei: Adelhaidstraße 9.

**Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen u. Töchter,  
Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen.**

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der Kaiserin, Königin Friedrich.  
**Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.**

Nachstehende Kurse haben begonnen und kann Eintritt jederzeit erfolgen.

**Einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,  
Maschinennähen, Wäschezuschneden, Schneidern u.,  
Nochen, Plätten u.,**

**Ausbildung zur Handarbeit- und Industrielehrerin.**

Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelien u.,

**Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten u.**

**Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge Mädchen:**

**Deutsch:** Grammatik, Aufsatz, Literatur.

**Kunstgeschichte.**

**Französisch:** Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation (Franz. und engl. Lehrerinnen).

**Englisch:** Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation (Franz. und engl. Lehrerinnen).

**Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben u.** (Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

**Buchführung.**

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

5915

**H. J. Ridder.**

In unserem Kursus **Maschinen-Nähen** (Unterricht jeden Vormittag, Honorar pro Kurs 30 Mark) wird keineswegs nur die Handhabung der verschiedenen Systeme von Nähmaschinen und aller Apparate derselben gründlich gelehrt, sondern im Zuschneiden (nach Maß und nach Modellen) und Anfertigen jeder Art Wäsche, von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, unterrichtet. Es wird Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Leibwäsche für Herren (beste Zuschneidemethode für Herren-Hemden), Damen und Kinder (Baby-Ausstattungen u. dergl.) zugeschnitten und genäht. Wir möchten auf dies wichtige Fach die Aufmerksamkeit von Müttern und Töchtern ganz besonders verweisen, da es für jedes junge Mädchen gewiss von allergrösster Bedeutung ist, sowohl selbst diese Arbeiten ausführen und leiten, als auch besonders sachkundig beurteilen zu können. Darum sollte gerade dies Fach nicht nur von solchen, welche einen Broderwerb suchen, gründlich erlernt werden, sondern ebenso (wie Handnähen und Kleidermachen) von jedem jungen Mädchen ohne Ausnahme.

Nähere Auskunft jeder Art durch **Victor'sche Frauenschule Wiesbaden**, Taunusstraße 18 (älteste und grösste Frauen-Fachschule Nassaus). 4760

## Aufbau

von ganzen Villen-Einrichtungen, sowie einzelnen Zimmern, Pianinos und Kassenschränken, als auch ganzer Wareenvorräte jeder Art.

**Ferd. Müller, Möbelhandlg., Nerostraße 23.**

**Radfahrer-Sweaters,  
Radfahrer-Hemden,  
Radfahrer-Gürtel,  
Radfahrer-Strümpfe,**

grösste Auswahl bei 5521

**Heinrich Schaefer,  
Webergasse 11.**

## Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 6115

**Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.**





schl. während die prägnanten Reden auf einen Fall...

kleine Chronik.

Die Direction der Kaiserlichen... Die Direction haben in den Jahren...

Der Gemeine Franz Thalmier... Der Gemeine Franz Thalmier vom ersten Infanterie-Regiment...

Aus Schwabach (Bayern), 8. Mai, wird berichtet: Der vom...

Aus der Schweiz wird berichtet: Der Schnee erreicht auf...

Wie aus Paris gemeldet wird, hat am 3. Mai in...

Wie die Pariser Blätter melden, wurde in Sfax in Tunis...

Handel.

3 1/2-proc. Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen...

Berlin, 8. Mai. Die Handbriefe werden entgegen in...

Letzte Nachrichten

Berlin, 8. Mai. Gm. Vormittags, 11 Uhr, fand im...

Kom. 8. Mai. Der „Argus“ (Stern) zufolge hat Kaiser...

Aspach, 8. Mai. Die den Reichstruppen ertheilte...

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät...

Wachstberichter.

Bericht über den Fruchtmarkt zu Mainz vom 8. Mai 1896.

Wasser-Nachrichten.

Δ Mainz, 8. Mai. Jahrgang: Donnerstags 3 m 12 cm...

Geschäftliches.

Eine Iperamide Seifenfabrik und interessirte...

Von einem wichtigen Körpertheil, den Feinwe, wird...

Das Geuilleton der Morgen-Ausgabe...

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 25 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Mai 1896.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various international exchange rates.

